



GAGGENAU

# Gaggenauer Woche

Nr. 30/2019 25. Juli 2019

45. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



**Ab in die Ferien –  
Wir wünschen  
einen schönen Sommer**

## Faszination Unimog-Museum



## 7. WELTEN BUMMLER TREFFEN

26.-28.  
Juli 2019

[www.unimog-museum.de](http://www.unimog-museum.de)



★ **GAGGTIVAL** ★  
MUSIC IN TOWN

**Gaggtival**  
am Samstag,  
27. Juli, ab 11 Uhr  
auf dem Marktplatz  
Gaggenau

- über 100 individuell umgebaute Expeditionsfahrzeuge
- spannende Berichte und Workshops
- **HIGHLIGHT:** spektakuläre Überfahrten auf der mobilen Rampe

Unsere Werbepartner:



## Wichtige Telefonnummern im Notfall

### Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

### Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und

Notfalldienst 01805 19292122

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 01805 19292125

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810  
oder: <http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

### 27./28. Juli

Dr. Mastel, Langgewann 3 Bietigheim 07245 918833

### Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

### Notdienste der Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de) Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Samstag, 27. Juli

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau 07225 68978020

### Sonntag, 28. Juli

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau 07225 96560

### Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

### Zentrale Behörden Rufnummer

115

### Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

### Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140  
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes  
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Beratungsstellen

### Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,  
Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

### Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17

### Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: Di. 14 bis 17 Uhr und Mi. 9 bis 12 Uhr. Tel.: Terminvereinbarung unter 07222 3812160

### Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6

### Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail [lebenslicht.shg@web.de](mailto:lebenslicht.shg@web.de), Tel.: Monika 07224 67977, Tel.: Ines 0151 58559009

### Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, [www.hospizgruppe-gaggenau.de](http://www.hospizgruppe-gaggenau.de), 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

### IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: [fragen@ibb-bad-ra.de](mailto:fragen@ibb-bad-ra.de), 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

### Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

### Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

### Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

### Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentl. Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

### Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder [www.freundeskreis-los-murgtal.de](http://www.freundeskreis-los-murgtal.de)

### Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägliche Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter [www.kompass-gruppe.de](http://www.kompass-gruppe.de)

### Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

## Aus dem Gemeinderat - Neuer Gemeinderat verpflichtet

Seit Montagabend sind die am 26. Mai gewählten Bürgervertreter ganz offiziell Gemeinderäte mit Rechten und Pflichten. Oberbürgermeister Christof Florus verpflichtete die 26 Damen und Herren zur gewissen Ausübung ihres Amtes und ließ sie dies gelobigen.

Dem neuen Gemeinderat gehören an:

**CDU:** Dorothea Maisch, Rudi Drützler, Andreas Paul, Dr. Roland Purkl, Christina Palma Diaz, Dr. Ellen Markert und Rosalinde Balzer;

**SPD:** Gerd Pfrommer, Stefan Schwaab, Björn Stolle, Eugen Weber und Gerlinde Stolle;

**FWG:** Martin Hahn, Uwe Rieger, Jan Stenger, Ingo Hurrle, Heinz Adolph, Marc Siebert

**Grüne:** Susanne Detscher, Eric Peplau, Dr. Heike Röhlen, Dr. Wolfgang Nießen

**FDP:** Theodor Gehrmann und Alexander Haitz

**AfD:** Michael Müller und Armin Kellert

### Ehrenamtliche Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Am Montag erfolgte zudem die Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters. Diese vertreten den Oberbürgermeister im Falle, dass sowohl er auch wie der Beigeordnete einen Termin nicht wahrnehmen können. Einstimmig gewählt wurde Dorothea Maisch (CDU) zur ersten Stellvertreterin, mit zwei Enthaltungen wurde Heinz Adolph zum zweiten Stellvertreter gewählt. Einstimmig erfolgte die Wahl von Gerd Pfrommer zum dritten Vertreter.

### Bau- und Umweltausschuss

Viel zu wählen und abzustimmen, hatten die neuen Gemeinderäte am Montagabend. So wurden auch die Besetzungen der verschiedenen Ausschüsse beschlossen. Dem Bau- und Umweltausschuss gehören Rosalinde



Foto: StVw

Balzer, Rudi Drützler, Heinz Adolph, Ingo Hurrle, Gerlinde Stolle, Eugen Weber, Dr. Heike Röhlen, Theo Gehrmann und Michael Müller an.

### Verwaltungs- und Finanzausschuss

Im Verwaltungs- und Finanzausschuss wirken Andreas Paul, Rudi Drützler, Martin Hahn, Jan Stenger, Stefan Schwaab, Gerd Pfrommer, Eric Peplau, Theo Gehrmann und Armin Kellert mit.

### Partnerschaftsausschuss

Der Partnerschaftsausschuss setzt sich zusammen aus Dorothea Maisch, Andreas Paul, Marc Siebert, Heinz Adolph, Gerlinde Stolle, Gerd Pfrommer, Susanne Detscher, Alexander Haitz und Armin Kellert. Außerdem wurden in diesen Ausschuss als Vertreter der Schulen Anette Bachmaier, vom Musikausschuss Jürgen Schmidt und vom Sportausschusses Hartmut Stich berufen.

### Werksausschuss der Stadtwerke

In den Werksausschuss der Stadtwerke wurden Rosalinde Balzer, Dr. Roland Purkl, Martin Hahn, Uwe Rieger, Gerd Pfrommer, Gerlinde Stolle, Dr. Wolfgang Nießen, Alexander Haitz und Armin Kellert gewählt.

### Ständiger Umlegungsausschuss

Im ständigen Umlegungsausschuss wirken Rosalinde Balzer, Rudi Drützler, Uwe Rieger, Marc Siebert, Eugen Weber, Björn Stolle, Dr. Heike Röhlen, Alexander Haitz und Armin Kellert mit. Dazu kommen beratende Sachverständige der Stadt Gaggenau und des Landratsamtes.

### Aufsichtsrat der Kurgesellschaft Bad Rotenfels mbH

In den Aufsichtsrat der Kurgesellschaft Bad Rotenfels mbH wurden Christina Palma Diaz, Rudi Drützler, Marc Siebert, Heinz Adolph, Gerlinde Stolle, Stefan Schwaab, Eric Peplau, Alexander Haitz und Michael Müller gewählt

### Aufsichtsrat der Städtischen Wohnungsgesellschaft mbH

In diesem Gremium bilden Rosalinde Balzer, Andreas Paul, Ingo Hurrle, Martin Hahn, Gerd Pfrommer, Björn Stolle, Susanne Detscher, Theo Gehrmann und Michael Müller den neuen Aufsichtsrat.

### Betriebsausschuss Stadtwohnung

Dem Betriebsausschuss Stadtwohnung gehören Rosalinde Balzer, Andreas Paul, Ingo

Hurrle, Martin Hahn, Gerd Pfrommer, Björn Stolle, Susanne Detscher, Theo Gehrmann und Armin Kellert an.

### Vorstand Musikschulverein Gaggenau e.V.

Der Vorstand besteht aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem, seinem Stellvertreter, dem Vorsitzenden der Gemeinschaft für kulturelle Förderung, dem Vorsitzenden des Elternbeirates der Schule für Musik und darstellende Kunst sowie aus Mitgliedern des Gemeinderates. Diese sind:

Dr. Ellen Markert, Christina Palma Diaz, Marc Siebert, Uwe Rieger, Gerlinde Stolle, Björn Stolle, Eric Peplau, Alexander Haitz und Michael Müller.

### Projektgruppe „Stadtkernsanierung und Stadtentwicklung“

Dieser Projektgruppe steht der Oberbürgermeister als Vorsitzender vor. Weiter gehören ihr Fachberater an sowie neun Gemeinderäte.

Diese sind: Dr. Ellen Markert, Dorothea Maisch, Heinz Adolph, Jan Stenger, Gerd Pfrommer, Stefan Schwaab, Susanne Detscher, Theo Gehrmann und Armin Kellert an.

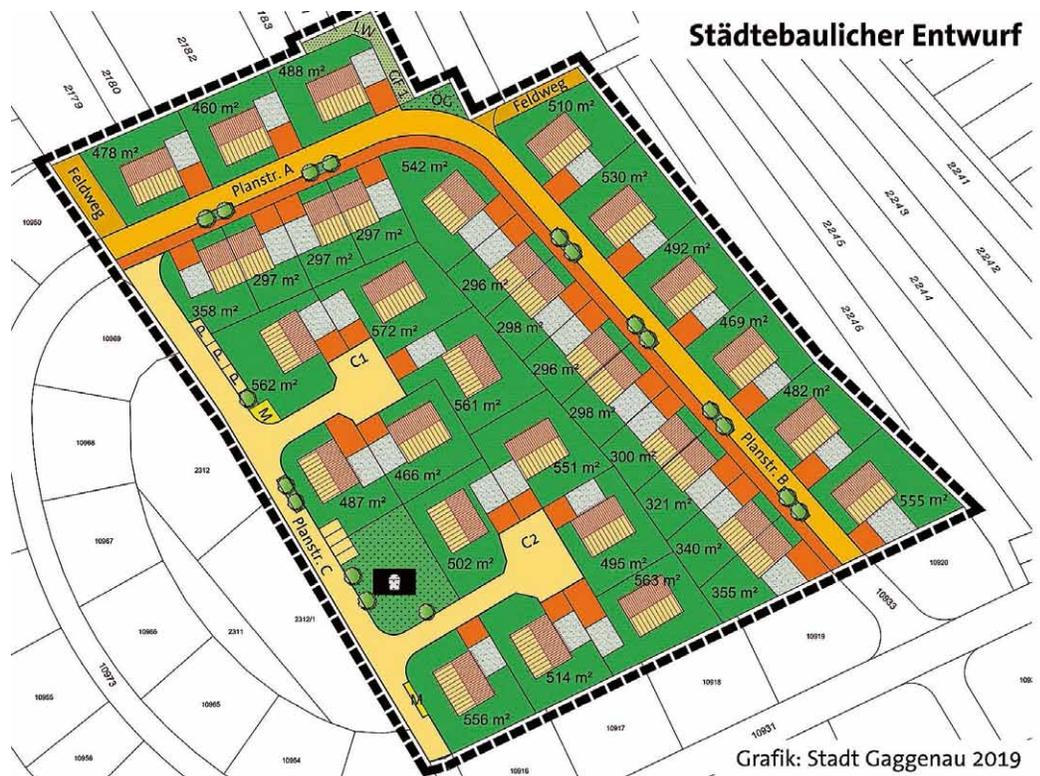
## Abwägungs- und Satzungsbeschluss für den sechsten Teilbebauungsplan „Heil II - Birkigklamm/Altheil“

Um die anhaltende Nachfrage nach Bauflächen in Stadtkernnähe decken zu können, soll im Gebiet „Heil II – Birkigklamm/Altheil“ Wohnbebauung ermöglicht werden. In den seit dem Jahr 2012 bestehenden vierten und fünften Teilbebauungsplänen für Heil II erfolgt eine zügige Wohnbebauung, so dass weiterer Bedarf vorhanden ist.

Auch wenn die Stadt Gaggenau derzeit zwar parallel viele Projekte der aktiven Innenentwicklung forcieren, würden diese Bemühungen nicht ausreichen, um die anhaltend hohe Nachfrage nach Wohnraum im Einfamilien- und Doppelhaussektor in der Tallage zu decken.

Das neu geplante Gebiet ist etwa 1,9 Hektar groß und befindet sich am östlichen Siedlungsrand von Gaggenau. Im Süden und Westen grenzen nahtlos die 2012 realisierten und inzwischen weitgehend bebauten Areale des vierten und fünften Teilbebauungsplanes Heil II an. Im Norden und Osten des Plangebietes schließen landwirtschaftlich genutzte Flächen bzw. Streuobstwiesen an.

Die verkehrliche Erschließung und Anbindung erfolgt über den Anschlusspunkt an der



## Neubau eines Fußweges in der Dr.-Isidor-Meyerhoff-Straße

In der Dr.-Isidor-Meyerhoff-Straße wird eine Gehweglücke über 230 Meter geschlossen. In der Straße, die als eine der Hauptzufahrtsstraßen zum Neubaugebiet Heil II dient, besteht bislang noch kein durchgängiger Gehweg. Von der Markgraf-Wilhelm-Straße kommend verläuft ein Geh- und Radweg bis zur Zufahrt Herbstendweg. Im weiteren Verlauf beginnt erst bei der Kreuzung zur Theodor-Bergmann-Straße ein Gehweg zum Neubaugebiet Heil II.

Aus diesem Grund wurde ein zwei Meter breiter Gehweg geplant. Der von der Markgraf-Wilhelm-Straße kommende Geh- und Radweg wird auf der gegenüberliegenden



Mehr Sicherheit für Fußgänger verspricht der neue Gehweg.

Foto: StVw (Archivbild 2018)

Straßenseite als zwei Meter breiter Gehweg bis zur Theo-

dor-Bergmann-Straße weitergeführt. Radfahrer fahren

auf der Dr.-Isidor-Meyerhoff-Straße weiter. Zur sicheren Überquerung der Dr.-Isidor-Meyerhoff-Straße wird eine Mittelinsel eingebaut. Die Straße wird in diesem Bereich verbreitert.

Die bereits vorhandenen Bäume bleiben weitestgehend bestehen oder werden durch andere Pflanzen ersetzt. Nach der Kreuzung Theodor-Bergmann-Straße wird der Fußgänger auf den talseitig bestehenden Gehweg zum Baugebiet Heil geleitet.

Der Gemeinderat vergab die Arbeiten in Höhe von gut 233.000 Euro an eine Firma aus Rastatt. Der Gehweg soll im Frühjahr 2020 gebaut werden.

## Stadt übernimmt Bürgerschaft für den Schwimmbadverein Sulzbach zur Sanierung des Freibades Sulzbach

Der Schwimmbadverein Sulzbach plant schon seit mehreren Jahren eine umfassende Sanierung des Beckens mit einer Verkleinerung der Wasserfläche sowie einer grundlegenden Erneuerung der Durchströmung. Hauptproblematik war in der Vergangenheit immer die Finanzierung der Maßnahme.

Der Schwimmbadverein Sulzbach hat sich zwischenzeitlich für eine Variante mit einer Größe von ca. 550 Quadratmeter in Edelstahlausführung entschieden, für die sich die vom Verein ermittelten Baukosten auf insgesamt etwa 1,13 Millionen Euro belaufen.

Für diese Variante hat der Verein einen Bauantrag eingereicht. Außerdem wurden vom Verein Zuwendungen aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum beantragt. Unter Berücksichtigung der vom Land 2019 bewilligten Mittel, des Eigenanteils des Vereins sowie des gemäß Baukostenindex angepassten städtischen Zuschusses von 470.000 Euro besteht noch ein Finanzierungsdefizit von rund 160.000 Euro. Der Verein wünschte sich, dass diese Summe von Seiten der Stadt als Darlehen gewährt wird. Im Hinblick darauf, dass für die Gewährung eines Darlehens eine Finanzierung über den



Die idyllische Lage des Sulzbacher Freibades wird von Badebesuchern besonders geschätzt.

Foto: StVw

städtischen Haushalt erfolgen müsste, wurde empfohlen, dass der Verein das Darlehen bei einer Bank aufnimmt und die Stadt dieses durch

die Übernahme einer Ausfallbürgerschaft sichert. Diesem Vorgehen stimmte der Gemeinderat am Montagabend zu.

## Prädikat für Bad Rotenfels als staatlich anerkannter Ort mit Heilquellen Kurbetrieb soll auf Ortsschild

Künftig soll gerade für Durchfahrende noch deutlicher werden, dass der Stadtteil Bad Rotenfels ein staatlich anerkannter Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb ist.

Der Gemeinderat stimmte am Montagabend zu, dass die vier Ortsschilder mit der entsprechenden Information ver-



So ähnlich wird das neue Schild aussehen.

Foto: Entwurf Stadt Gaggenau

sehen werden. Das Prädikat wurde der Stadt Gaggenau für den Stadtteil Bad Rotenfels schon 1987 vom Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie Baden-Württemberg verliehen.

Die Anregung den „Titel“ auf dem Ortsschild zu präsentieren, kam nun vom Heilbäder-

verband. Es ist eine von mehreren Anregungen, auf das besondere Prädikat hinzuweisen und damit schlussendlich auch zur Fortentwicklung des Heilbäder- und KurorteweSENS in Baden-Württemberg beizutragen.

Die Kosten für vier neue Schilder betragen 320 Euro.

## Im Bebauungsplangebiet „Quartier westlich des Stadtparks“ entstehen neue Gebäude

**Nachdem „Holzbau Hurre“ den ehemaligen Betriebsstandort in Nähe der Innenstadt aufgegeben hat, steht die Fläche für eine Nachnutzung zur Verfügung. Aufgrund der zentralen Lage bietet es sich an, die Grundstücke für Wohnbebauung zu nutzen.**

Mit dem Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Quartier westlich des Stadtparks“ wurde gleichzeitig eine Veränderungssperre für das Gebiet erlassen, um eine ungeplante Entwicklung zu verhindern und stattdessen

eine qualitative Nachnutzung zu erreichen. So ist in dem Quartier derzeit angedacht, bei Mehrgeschosswohnungsbauten die Gebäudegrößen im Umfeld der Viktoriastraße aufzugreifen und Vorgartenbereiche nicht nur als Stellplatzfläche zu entwickeln. Auch kleinere Gebäudeformen, könnten insbesondere im Blockinnenbereich möglich sein. Die Entwicklung wird eng mit den Fachberatern zu Städtebau und Landschaftsplanung abgestimmt. Aktuell liegen vier Bauanträge für die Fläche vor, die zusammen ein

Vorhaben darstellen. Im ersten Antrag wird der Teilabruch der bestehenden Halle beantragt, im zweiten die Errichtung eines Mehrfamilienhauses und in den anderen beiden der Neubau von zwei Stadthäusern. Das Mehrfamilienhaus ist mit elf Wohneinheiten und einer Tiefgarage (für elf Stellplätze) sowie drei oberirdischen Stellplätzen im rückwärtigen Bereich vor der bestehenden Halle geplant. Direkt an das Mehrfamilienhaus sollen zwei Reihenelemente („Stadthäuser“) mit integrierter Garage angebaut

werden. Die Stadthäuser erhalten neben der integrierten Garage noch zwei Stellplätze. Der Vorgartenbereich des Mehrfamilienwohnhauses wird als Grünfläche hergestellt. Das Mehrfamilienhaus erhält ein begrüntes Flachdach. Die beiden Stadthäuser werden mit einem Pultdach versehen.

Der Gemeinderat erteilte am Montagabend mehrheitlich für das Vorhaben die notwendige Zustimmung einer Ausnahme von der Veränderungssperre.

### Gehweg-Reinigung

**An vielen Gehwegen und Straßenrändern sprießt das Gras in den Fugen von Pflaster und Asphalt. Es sei sehr erfreulich, dass viele Bürger beim Kehren der Straße den Wildwuchs auch gleich mit entfernen, lobt die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung.**

Damit handeln sie ganz im Sinne der städtischen „Räum- und Streupflichtsatzung“. Diese sieht vor, dass jeder Angrenzer zum Reinigen des Gehweges verpflichtet ist. Ist kein Gehweg vorhanden, müssen die Angrenzer Straßen, Wege und Treppenanlagen auf einer

Breite von bis zu einem Meter ab der Grundstücksgrenze genauso reinigen. Jeder freue sich, wenn er auf von Unrat, Laub und Unkraut befreiten Gehwegen spazieren gehen könne, schreibt die städtische Pressestelle.

Mit dem Sauberhalten der Gehwege könne somit jeder Bürger einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass man sich in Gaggenau wohl fühlt.

Vorsorglich weist die Stadt darauf hin, dass verständlicherweise der Kehricht auch zu beseitigen beziehungsweise ordnungsgemäß zu entsorgen ist.



Das Gras sprießt an vielen Straßenrändern und in den Fugen von Pflaster und Asphalt. Foto: StVw



**Parkverbot in der Beethovenstraße.** Zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Beethovenstraße zwischen den Einmündungen Ebersteinstraße und Freiherr-Vom-Stein-Straße, erfolgten jüngst Ausschilderungen von Parkverbotszonen. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, kam es in der Vergangenheit, aufgrund der durchgängigen Beparkung der südlichen Straßenseite, regelmäßig zu Problemen. Künftig soll das in Teilabschnitten ermöglichte versetzte Parken auf beiden Seiten einen besseren Verkehrsfluss gewährleisten. Foto: StVw

SWG STADTWERKE  
GAGGENAU

murganabad

Kostenlos Parken in der  
Murgufer-Tiefgarage

DAS FAMILIENHALLENBAD IM  
HERZEN VON GAGGENAU



GANS EINFACH ABTAUCHEN

Konrad-Adenauer-Str. 2 • Gaggenau • 07225 962-685 • www.murganabad-gaggenau.de



## Erfolgreiches Klassickpicknick vor reizvoller Schlosskulisse

Gemeinsam mit dem Schloss Rotenfels und der Musikschule lud das städtische Kulturamt am vergangenen Sonntag wieder zum Klassickpicknick vor dem Schloss Rotenfels ein. Mehrere hundert Besucher fanden sich bei sommerlichem Wetter auf dem Schlossgelände ein. Die Zuhörer genossen die mitgebrachten Köstlichkeiten aus ihren Picknickkörben und lauschten dabei entspannt den auftretenden Ensembles der Musikschule. Unter der musikalischen Leitung von Oliver Grote präsentierten rund 80 Mitwirkende ein breit gefächertes Programm von Klassik bis Pop..

Fotos: Musikschule Gaggenau





Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

## Veranstaltungen vom 26. Juli bis 4. August

### Freitag, 26.

#### bis Montag, 29. Juli

Sportfest in Ottenau, Sportplatz Ottenau, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau

Musikfest in Freiolsheim, Mahlberghalle Freiolsheim, Veranstalter: Musikverein Harmonie Freiolsheim

### Freitag, 26.

#### bis Sonntag, 28. Juli

10 bis 17 Uhr, 7. Weltenbummlertreffen beim Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum

### Samstag, 27. Juli

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt in der Fußgängerzone in Gaggenau

11 bis 23 Uhr, Gaggtival, Marktplatz Gaggenau, Veranstalter: Turnerbund Gaggenau

### Sonntag, 28. Juli

18 Uhr, Kurkonzert vom Musikverein Reichental, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

### Mittwoch, 31. Juli

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

18.30 Uhr, Qigong auf der Murgwiese, Treffpunkt auf der Murgwiese hinter dem City Kaufhaus, Veranstalter: AK Tourismus Freizeit

### Donnerstag, 1. August

11 bis 12 Uhr, Vorlesereise an den Baikalsee, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

17.30 Uhr, Blaue Stunde im

Schlosszelt „Ferdinand im Müll“, Pagodenzelt Schloss Rotenfels, Veranstalter: Kulturamt, Eintritt: drei Euro

### Freitag, 2. August

15 bis 18 Uhr, City-Sause, Marktplatz Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt

### Samstag, 3. August

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

20 Uhr, OCC Beachparty Ottenau, Kuppelsteinbad Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club

### Sonntag, 4. August

11 bis 18 Uhr, Sommerfest am Mittelberg, Haus Bodelschwingh, Mittelberg 8, Veranstalter: Haus Bodelschwingh

12 Uhr, Musikfrühschoppen, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Biergarten Christophbräu im Kurpark Bad Rotenfels

18 Uhr, Kurkonzert von Delight, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

### Dauerveranstaltungen:

In der Sonderausstellung „Der Unimog als Baumeister“ bis 17. November des Unimog-Museums, dreht sich alles um den Unimog und seine vielfältigen Einsätze in der Bauwirtschaft von den 40er Jahren bis heute.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Museums besichtigt werden.

## Bauarbeiten beeinflussen Fahrradmitnahme auf der Murgtalbahn zwischen Forbach und Freudenstadt (Tour de Murg)

Mit Beginn der Sommerferien, von Sa., 27. Juli, ab 1 Uhr bis Mi., 11. Sept., Betriebsbeginn, muss aufgrund von Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen im Gleis- und Haltestellenbereich der Streckenabschnitt von Forbach nach Freudenstadt für den Bahnbetrieb gesperrt werden.

Dies betrifft den Stadtbahnverkehr der AVG-Linien S8 und S81. Hierfür wird jeweils ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. In diesen Bussen ist die Mitnahme von Fahrrädern allerdings nicht gestattet.

Samstags und sonntags verkehren drei- bis viermal täglich Busse als „RADEX-PRESS-Bus“ mit speziellem Fahrrad-Anhänger, in dem die Mitnahme bis Freudenstadt - dem Ausgangspunkt der „Tour de Murg“ - möglich ist. Die Busse sind im Ersatzfahrplan mit einem „R“ markiert. Es wird darum gebeten, diese Einschränkungen bei den Planungen zur berücksichtigen.

Ergänzende Informationen zur „Tour de Murg“ und den Radbussen auch unter [www.tourismus.landkreis-rastatt.de](http://www.tourismus.landkreis-rastatt.de)

## Wochenmarktverlegung am 27. Juli

Aufgrund der Veranstaltung „Gaggtival“ wird der Wochenmarkt am Sa., 27. Juli,

statt wie gewohnt auf dem Marktplatz in der Fußgängerzone stattfinden.

## Beförderung am letzten Schultag vor den Sommerferien

**Am letzten Schultag vor den Sommerferien, Fr., 26. Juli, endet der Unterricht nach der vierten Schulstunde. Die Fahrtzeiten der Schulbusse werden durch Zusatzbusse dem Stundenplan entsprechend angepasst. Laut Mitteilung der Deutschen Bahn werden die Busse wie folgt fahren:**

### Linie 251 -

#### Gaggenau - Waldprechtsweier

Die Linie 251, Gaggenau - Waldprechtsweier wird zusätzlich um 11.30 Uhr ab der Mekurschule Ottenau über Bad Rotenfels - Schulzentrum Dachgrub, Bischweier, Kuppenheim Bahnhof, Niederweier, Oberweier nach Waldprechtsweier fahren.

Des Weiteren wird statt 13.10 Uhr bereits um 12.05 Uhr ab der Merschule Ottenau über Bad Rotenfels - Schulzentrum Dachgrub, Bischweier, Kuppenheim Bahnhof, Niederweier, Oberweier nach Waldprechtsweier ein Bus fahren.

### Linie 252 -

#### Gaggenau - Sulzbach

Die Linie 252 fährt statt um 12.20 Uhr bereits um 11.30 Uhr. Nach Bedarf wird um 11.55 Uhr eine zusätzliche Fahrt durchgeführt.

Die Fahrten um 13.25 Uhr (ab Schulzentrum Dachgrub) und 15.39 Uhr (ab Gaggenau Bahnhof) entfallen dadurch.

### Linie 253 -

#### Gaggenau - Moosbronn

Die Linie 253 startet bereits mit zwei Bussen um 11.30 Uhr ab Bad Rotenfels - Schulzentrum Dachgrub anstatt um 12.20 Uhr. Die Schulbusse fahren ab Bad Rotenfels - Schulzentrum Dachgrub über den Bahnhof Gaggenau, Michelbach, Freiolsheim nach Moosbronn.

Die Fahrt um 13.24 Uhr ab Schulzentrum Dachgrub entfällt.

Die Schüler, die in den Zusatzbussen keinen Platz finden, müssen mit den Linienbussen der genannten Linien in ihre Zielorte fahren.

## Ferienpässe ausgegeben – Restplätze ab sofort buchbar

Vergangenen Donnerstag und Freitag konnten im Rathaus die Ferienpässe für den Ferienspaß abgeholt und viele Fragen rund um die Angebote beantwortet werden. Seit Mo., 22. Juli, können die Restplätze für zahlreiche Ferienspaßangebote gebucht werden.

**Bei diesen Ferienspaß-Angeboten sind noch Plätze frei:**

**Sa., 27. Juli:** Gokart fahren (ab zwölf Jahre)

**Mo., 29. Juli / Di., 30. Juli / Do., 1. Aug.:** Kanufahren auf dem Goldkanal (10 bis 15 Jahre)

**Mo., 29. Juli:** Viva Espana (ab sieben Jahre)

**Do., 1. Aug., bis Sa., 3. Aug.:** Fußballcamp beim VfB (sieben bis 14 Jahre)

**Do., 1. Aug.:** Eine kleine Zeitreise in die Vergangenheit (acht bis zehn Jahre)

**Do., 1. Aug.:** Vorlesereise an den Baikalsee (ab sieben Jahre)

**Fr., 2. Aug.:** Kinderturnabzeichen (sechs bis zehn Jahre)

**Fr., 2. Aug.:** Bei der Feuerwehr und Polizei (acht bis zwölf Jahre)

**Mo., 5. bis Mi., 7. Aug.:** Handball (zehn bis 14 Jahre)

Mo., 5. bis Fr., 9. Aug.: Kindersommer im Schloss: Köpfe aus Ytong-Stein - Bildhauer-Workshop

**Mo., 7. Aug.:** Dance, dance, dance ...!!! (zwölf bis 15 Jahre)

**Mo., 5. Aug.:** Schnuppergolf (ab zehn Jahre)

**Sa., 10. Aug.:** Ausflug ins Unimog-Museum (ab acht Jahre)  
Mo., 12. Aug., bis Fr., 16. Aug.: Schweine - Skulpturen aus Papier (ab acht Jahre)

**Mo., 12. Aug. bis Fr., 16. Aug.:** Die Reise geht weiter - nach Japan! (ab acht Jahre)

Mi., 14. Aug.: MTB-Radspaß in Wald und Wiese (zehn bis zwölf Jahre)

**Do., 15. Aug.:** Outdoorpark Karlsruhe (ab zwölf Jahre)

Do., 15. Aug.: Sushi selbstgemacht (ab acht Jahre)

**Fr., 16. Aug.:** Ausflug ins Technoseum Mannheim (ab zehn Jahre)

**Mo., 19. Aug.:** Der Natur auf der Spur (ab fünf Jahre)

Mi., 21. Aug.: Teen Yoga für Mädchen (ab zwölf Jahre)

Mi., 21. Aug.: Geocaching-MTB-Tour (ab zwölf Jahre)

Fr., 23. Aug.: Turniertag im JuFaZ (zehn bis 16 Jahre)

**Sa., 24. Aug.:** Minigolfturnier (acht bis 14 Jahre)

**Sa., 24. Aug.:** Faszination Segelfliegen (ab zehn Jahre)

Sa., 31. Aug.: Bouleturnier im Wiesental (ab zehn Jahre)

**Di., 3. Sept., bis Do., 5. Sept.:** Waldtheater (ab sieben Jahre)

Mi., 4. Sept.: Experimenta Heilbronn (ab neun Jahre)

**Do., 5. Sept.:** Energie erleben (ab zehn Jahre)

**Do., 5. Sept.:** Hip Hop (zehn bis dreizehn Jahre)

Die ausführliche Beschreibung der Ferienspaßangebote sind im Internet unter [www.gaggenau.ferienprogramm-online.de](http://www.gaggenau.ferienprogramm-online.de) eingestellt.

### Fußballcamp beim VfB Gaggenau

Von Do., 1. Aug., bis Sa., 3. Aug., bietet der VfB Gaggenau im Rahmen des Gaggenauer Ferienprogramms wieder ein Fußballcamp an. Geleitet wird es vom ehemaligen KSC Profi Helmut Herrmann. Mitmachen können Kinder und Jugendliche zwischen sieben und 14 Jahren, unabhängig davon, ob sie im Verein aktiv sind, oder nur in der Freizeit Fußball spielen. Alle Teilnehmer werden alters- und leistungsgerecht eingeteilt und bekommen unter professioneller Anleitung neue Tricks

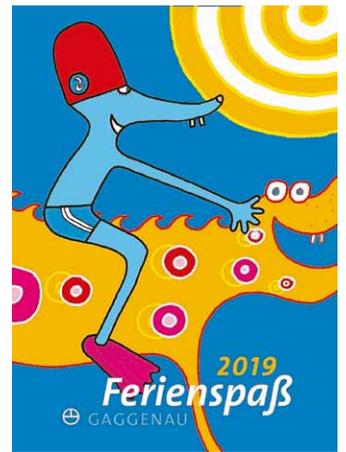


Illustration: Susanne Saenger

und Fertigkeiten am Ball vermittelt. Für das Fußballcamp gibt es noch Restplätze. Die Teilnehmergebühr beträgt 65 Euro inklusive Mittagessen. Info und Anmeldung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau. Telefonische Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr möglich unter Tel. 07225 962-513.



Der VfB Gaggenau bietet im Rahmen des Ferienprogramms ein Fußballcamp an. Foto: StVw

## Online-Vormerkprogramm für Krippen und Kindergartenplätze

**„Vormerkungen für Krippen- und Kindergartenplätze sind seit 2019 online möglich“, darauf weist die Abteilung Schulen und Betreuung der Stadtverwaltung hin.**

Durch das digitalisierte Vormerkprogramm können Eltern ihre favorisierten Einrichtungen wählen und Vormerkungen vornehmen. Die Vormerkung wird nach Eingang innerhalb einer Arbeitswoche von der Stadtverwaltung bearbeitet und an die erste Wunschrichtung weitergeleitet. Diese wird dann innerhalb von 14 Tagen eine

Rückmeldung erteilen, ob der gewünschte Betreuungsplatz zur Verfügung steht.

Für Krippenplätze sind die Vormerkungen bis zu 100 Tage vor der Geburt und frühestens eineinhalb Jahre vor der gewünschten Aufnahme möglich. Eine Platzvormerkung in einem Kindergarten oder in einer Kindertagesstätte kann frühestens eineinhalb Jahre vor dem gewünschten Aufnahmedatum eingegeben werden.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass aufgrund

von Schließtagen der Kinderbetreuungseinrichtungen im August die eingehenden Vormerkungen nicht bearbeitet werden.

Das Platzvormerk-Programm kann im Internet abgerufen werden (<https://www.kita-web-bw.de/kita/vormStdPage.jsp?gkz=216015>).

Weitere Informationen über die Abteilung Schulen und Betreuung unter Tel. 07225 962-519, E-Mail: [kita-vormerkung@gaggenau.de](mailto:kita-vormerkung@gaggenau.de) oder unter [www.gaggenau.de](http://www.gaggenau.de) (Betreuung und Bildung).

## Diese Woche im Josef-Treff

**Do., 25. Juli, 15 bis 18 Uhr** **Josef-Treff**  
GAGGENAU

Hofgut Aspichhof mit Backwaren, Milchprodukten und Wurst. Dieser beschäftigt derzeit elf Menschen mit Behinderungen und stellt vielfältige landwirtschaftliche Produkte her. Es gibt Kaffee und Kuchen.

**Sa., 27. Juli, 10 bis 14 Uhr**

„HGV Live-Akkordeon geht auch modern“. Es werden Waffeln und Getränke angeboten.

Die weiteren Termine des dritten Quartals sind im aktuellen Flyer aufgelistet, der im Rathaus und in zahlreichen Geschäften in der Innenstadt ausliegt.



Foto: Renata Osinska / iStock / Thinkstock

## Altersjubilare

### 70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

29. Juli, 80 Jahre  
Anita Traub, Weinauerstraße 16, Hörden
29. Juli, 75 Jahre  
Ingrid Mierwaldt, Baden-Badener-Straße 73, Gaggenau
29. Juli, 70 Jahre  
Ileana-Adriana Panaset, Grundstraße 2, Selbach
30. Juli, 70 Jahre  
Franz Metzger, Grundstraße 13, Selbach
31. Juli, 70 Jahre  
Günther Schmitt, Hildastraße 4, Gaggenau
1. August, 70 Jahre  
Giovanni Romagnoli, Markgraf-Wilhelm-Straße 28, Bad Rotenfels
3. August, 85 Jahre  
Hannchen Schulze, Willy-Brandt-Straße 14, Gaggenau
3. August, 75 Jahre  
Dieter Ullrich, Josef-Hollerbach-Straße 22, Gaggenau

## Ehejubiläen

1. August, goldene Hochzeit  
Hannelore und Günther Mebes, Wißstraße 41, Gaggenau
2. August, goldene Hochzeit  
Mira und Ivan Lovakovic, Josef-Vogt-Straße 41, Ottenau
3. August, goldene Hochzeit  
Paulina und Jon Besu, Hindenburgstraße 44, Bad Rotenfels

## Stadtplanung vom 6. bis 8. August geschlossen

Die Abteilung Stadtplanung im Gaggenauer Rathaus muss von Di., 6. bis Do., 8. Aug., aus organisatorischen Gründen ganztägig geschlossen werden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

## Musikalischer Fund im Rathauskeller

Vor einigen Wochen machte die Stadtverwaltung Gaggenau einen überraschenden Fund im Rathauskeller: Mehrere Schallplatten „Gaggenauer Vereine musizieren“ von 1982 wurden sprichwörtlich „ausgegraben“. Zehn Gesangsvereine, 13 Musikvereine sowie das Sinfonische Orchester zeichneten diese Rarität vom 13. bis 15. November 1981 in der Festhalle Bad Rotenfels auf. Das Repertoire reicht von volkstümlicher über klassi-

sche, bis hin zur damals modernen Unterhaltungsmusik. Das Titelbild wurde von der damaligen Klasse 11e des Goethe-Gymnasiums gestaltet. „Heiterkeit und Lebensfreude strahlen die Musik- und Gesangsdarbietungen aus“, heißt es auf der Rückseite der Schallplatte. Interessierte können sich an die Zentrale des Rathauses wenden. Die Schallplatten werden dort kostenfrei ausgegeben - solange der Vorrat reicht.



Die Vorderseite der Schallplatte „Gaggenauer Vereine musizieren“.

Foto: StVw

## Warnung vor Ausflugsfahrten

Die Stadtverwaltung warnt vor Einladungen der „Glücksfrau Wernermeier“ an Bürger. Dabei handelt es sich um eine Ausflugsfahrt zu einem unbekanntem Ziel am 1. August mit Start am Gernsbacher Bahnhof. Als weitere Haltestellen wurden die Bushaltestelle Beethovenstraße in Ottenau, Bahnhof Gaggenau und Kuppenheim Bahnhof angegeben. In den Einladungen werden den Empfängern Geldgewinne und Geschenke versprochen. Bereits in der

Vergangenheit erhielten einige Bürger solche Anschreiben, bei denen sie auf betrügerische Weise zu einer Kaffee-fahrt eingeladen wurden. „Wir gehen davon aus, dass es sich dieses Mal um ein Nachfolgemodell der ehemaligen Kaffee-fahrten mit anschließender Werbeverkaufsveranstaltung handelt“, urteilt die Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung. Die Stadtverwaltung warnt ausdrücklich davon, an solchen Ausflugs-fahrten teilzunehmen.

**Rauchmelder  
retten Leben**



## 7. Weltenbummlertreffen im Unimog-Museum

**Traditionelles Treffen von Fr., 26. bis So., 28. Juli, von Unimog- und anderen Allradler-Fahrzeugen und ihren Besitzern. Mit über 100 Fahrzeugen und Vorträgen über Reisen durch die Mongolei, Portugal und andere Regionen der Welt.**

Zum siebten Mal treffen sich Weltreisende und ihre „Allradler“ am letzten Juliwochenende in Gaggenau. Das „Weltenbummlertreffen“ ist ein familiäres Treffen, bei dem in diesem Jahr über 100 Fahrzeuge erwartet werden. Sie reisen aus ganz Deutschland und anderen Teilen Europas an und nehmen dabei hunderte Kilometer Anfahrtsweg auf sich, um dabei zu sein. Bekannte Gesichter und Fahrzeuge sind dabei, aber wie in jedem Jahr gibt es für die Teilnehmer und das Publikum auch wieder viel Neues zu entdecken.

Spannende Reise-Vorträge und -Filme, Lagerfeueratmosphäre und außergewöhnliche Fahrzeuge - diese Mischung macht das Weltenbummlertreffen zu etwas Besonderem. Dabei sind auch in diesem Jahr Aufbau- und Zubehörhersteller wie die Firmen Füss Mobile, Atlas 4x4,



Über 100 Fahrzeuge sind beim Weltenbummlertreffen zu sehen.  
Foto: Unimog-Museum

Merex/Mertec und andere. Sie präsentieren Ausrüstungen für Mensch und Fahrzeug. Dazu gibt es tiefe Einblicke in die Fahrzeugtechnik und Kurse zum Selberschrauben in der neuen Werkstatt des Unimog-Museums.

Das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz: Neben seinen Angeboten aus der Küche und vom Grill bietet das Unimog-Restaurant an allen drei Tagen passend zum Treffen Exotisches aus aller Welt aus dem Smoker.

Die Fahrzeugschau auf dem Außengelände inklusive Museumseintritt, Führungen und

Vorträgen ist für 5,90 Euro pro Person (ermäßigt 4,90 Euro, Familienticket 12,90 Euro) zu besichtigen. Zudem bietet das Museum ein Kombiticket für 9,80 Euro für drei Tage (Freitag/Samstag/Sonntag) an.

Alle Stellplätze rund um das Museum sind an diesem Wochenende für die Weltenbummler-Fahrzeuge reserviert. Daher werden die Tagesgäste gebeten, auf die Parkplätze der Firma Swarco auszuweichen.

Das Programm sowie Infos zur Veranstaltung gibt es unter [www.unimog-museum.de](http://www.unimog-museum.de).

## Gaggenauer Sommerabend der Lebenshilfe mit Eric Prinzing bei dem Josef-Treff

**Am Do., 8. Aug., 18 Uhr, verwandelt sich der Platz am Josef-Treff vor der Stadtkirche in der Fußgängerzone zu einer „Open-Air“-Bühne.**

Der "Gaggenauer Sommerabend" der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal erfährt mit Sänger und Unterhalter Eric Prinzing eine Neuauflage. Der Eintritt ist frei. Zu den Gastgebern gehören neben der Einrichtung für Menschen mit Einschränkungen auch das „Ratsstübel“. Gemeinsam wird für Getränke und Grillwürste gesorgt. Ebenso sind die Geschäfte Jeans-Box, Z. Müller und City Kaufhaus mit

von der Partie. Sie werden eine bunte und inklusive Modenschau zu aktuellen Trends auf die Beine stellen.

Die Organisatoren freuen sich auf einen schönen Sommerabend mit guter Musik und erfrischenden Getränken. Mit Eric Prinzing konnte ein außergewöhnlicher Sänger, Musiker und Unterhalter gewonnen werden. Er hat die Gesangs- und Animationsshow „Elvis in Comedy“ im Gepäck mit Liedern von Elvis, Tom Jones, Howard Carpendale und Udo Jürgens. Die Bewirtung beginnt bereits um 17 Uhr.

## Gaggtival am 27. Juli in Gaggenau

Das 6. Gaggtival findet am Sa., 27. Juli, 11 Uhr, auf dem Marktplatz in Gaggenau statt. „Summer in the City“, eine frohe Atmosphäre für die Menschen aus Gaggenau und darüber hinaus.

Ein Open Air, bei dem die Musik einen entscheidenden Stellenwert hat, wo sie geschätzt wird: Das sind die Grundgedanken des Gaggtival. Zu sehen sind die Musikgruppen Treagles, Duo Schmid & Ritter, Fingerspicking Time mit Wolf und Malte, Mojo, Chefclub Rock'n'Roll, Mississippi Blues Bunch und The Remaining Teeth.

## Telefon-Info zu „Tafel Mobil“

Am Fr., 26. Juli, bietet die Gaggenauer Tafel einen Telefondienst zwischen 10 und 12 Uhr an, um sich über die Möglichkeiten einer Belieferung durch die „Tafel Mobil“ zu informieren. Dieser Lieferservice ist geplant für all diejenigen Menschen, die keine Möglichkeit haben, selbst bei der Tafel in der Unimogstraße 1 einzukaufen.

Das Angebot gilt für Bürger im Einzugsbereich der Gaggenauer Tafel, Bischweier bis Forbach und Loffenau. „Tafel Mobil“ wurde für diejenigen ins Leben gerufen, die nicht mehr mobil sind, keinen Nachbarn haben, der für einen einkaufen gehen kann, pflegebedürftig, behindert und auf fremde Unterstützung angewiesen sind. Es sind entsprechende Bescheide notwendig, die dem „Ausweis-Team“ vorgelegt werden müssen, um die Berechtigung zum Einkauf zu bestätigen, wie beispielsweise Arbeitslosengeld II, Wohngeld, Grundsicherung, Sozialhilfe, Vorübergehende Vorausberechnung für Wohngeld oder Rentenbescheid. Weitere Informationen gibt es per E-Mail: [info@gaggenauer-tafel.com](mailto:info@gaggenauer-tafel.com)



Der Eintritt ist frei. Auch in diesem Jahr werden wieder die Gaggtival-Buttons zum Preis von 2,50 Euro angeboten. Durch den Erwerb können die Besucher das Festival unterstützen.

## Information für Gastgeber:

### Schwarzwald Plus-Gästekarte mit mehr als 80 kostenlosen Schwarzwald-Attraktionen



Die Gästekarte Schwarzwald Plus hat sich in den fünf Jahren seit Einführung durch die Gemeinde Baiersbronn und die Stadt Freudenstadt fest bei mehr als 50 Gastgebern von Alpirsbach bis Bad Wildbad und deren Gästen etabliert und steht für die Attraktivität der Region Nordschwarzwald. Gäste, die bei teilnehmenden Schwarzwald Plus-Gastgebern mindestens zwei Nächte übernachten, bekommen die Schwarzwald Plus Karte geschenkt – ganz automatisch und ohne Extrakosten, orga-

nisatorisch abgewickelt von Schwarzwald Plus. Gastgeber können auf Schwarzwald Plus vertrauen, denn die Weiterentwicklung dieses Alleinstel-

lungsmerkmals für alle Gastgeber im Murgtal, die sich anschließen, liegt Schwarzwald Plus am Herzen. So bekommen auch diese Gäste von

ihren Murgtal-Gastgebern unvergessliche Urlaubserlebnisse geschenkt. Der Tourismus Zweckverband „Im Tal der Murg“ informiert, zusammen mit Schwarzwald Plus, über die Entwicklung der Gästekarte und die Teilnahmebedingungen und lädt herzlich ein zur Gastgeberversammlung am Mi., 31. Juli 2019, um 14 Uhr im Rathaus Gernsbach (großer Sitzungssaal im 1. OG). Teilnehmen können alle Gastgeber. Eine Anmeldung bis Do., 25. Juli, an [info@murgtal.org](mailto:info@murgtal.org) oder telefonisch unter 07225 9813121 ist erwünscht.



Mit der Schwarzwald-Plus-Gästekarte kann man mehr als 80 Schwarzwald-Attraktionen kostenlos nutzen.

Gerne können auch individuelle Gesprächstermine vereinbart werden.

## Stadtjugendring organisiert „Swim-Night“ am 26. Juli

Die „Swim-Night“ am Fr., 26. Juli, im Kuppelsteinbad Ottenau wird in diesem Jahr fortgeführt.

Aufgrund eines nicht vorhandenen Organisationsteams, musste die „Swim-Night“ im letzten Jahr abgesagt werden. Die jahrelange Tradition soll

nun wiederbelebt werden und wird dieses Jahr zum ersten Mal vom Stadtjugendring und seinen Mitgliedern veranstaltet. Das diesjährige Motto lautet „Planschen bei Flutlicht“.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band „First Cream“. Karten gibt es im Vor-

verkauf für vier Euro, an der Abendkasse für fünf Euro.

Einlass ist ab 19 Uhr. Alle ab 14-Jährigen können bis null Uhr bleiben, Jugendliche ab 16 Jahren bis ein Uhr. Der Stadtjugendring bedankt sich bei den Sponsoren für die Veranstaltung.

## Zuhause gesucht



Billy.

Foto: Tiere brauchen Freunde

**Billy** ist etwa vier Jahre alt und verträgt sich mit anderen Hunden.

**Della** ist etwa zwei Jahre alt und eine liebe Mischlingshündin. Sie hätte gerne einen Platz als Prinzessin. Della ist etwa 50 Zentimeter hoch und wiegt 20 Kilogramm.

**Trudi** ist etwa zwei bis drei Jahre alt. Die Katzendame ist ruhig und ist Freigang gewohnt.

**Jonny** ist zwölf Wochen alt. Die Babykatze sucht ein gutes Zuhause.

Ab 2020 sorgt der Vereine „Tiere brauchen Freunde“ für die Unterbringung von Hunden in der Hundepension am Baden Airpark. Infos unter Tel. 07221 9929770. Tiere brauchen Freunde Baden-Baden [www.tierebrauchen-freunde.de](http://www.tierebrauchen-freunde.de) Tel. 07221 9929770.

## Mehrgenerationentreff informiert



### Mehrgenerationentreff informiert

#### Letztes Mehrgenerationen-Frühstück vor den Sommerferien

**Am Sa., 27. Juli, 9 Uhr,** im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses. Es wird ein variantenreiches Frühstücksbuffet vorbereitet. Hierzu werden Alt und Jung eingeladen. Nächstes Frühstück am 14. September.

#### Lachyoga

**Am Sa., 27. Juli, 10.30 Uhr,** findet Lachyoga mit Ellen Zaum im Gymnastikraum, bei guter Witterung auf dem Rasen vor dem Helmut-Dahringer-Haus statt. Die Teilnehmer haben

die Möglichkeit, vorher am Mehrgenerationenfrühstück teilzunehmen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, eine Voranmeldung nicht nötig.

#### Qigong

Qigong am heutigen Do., 25. Juli, 16 Uhr, im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses. Ein Einstieg ist jederzeit problemlos möglich, auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

#### Französisch pausiert

Die nächsten Französisch-

Übungen finden am Di., 10. Sept., in der Carl Benz Gewerbeschule statt. Jeder, der Französisch lernen oder seine Kenntnisse vertiefen möchte ist hierzu eingeladen, neue Teilnehmer sind willkommen.

**Info:** Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergemeinschaft Mehrgenerationentreff Gerrit Große, Tel. 07225 4174, zur Verfügung.

## Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt  
Telefon: 962-521  
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag  
Mittwoch

14 bis 19 Uhr  
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag  
Freitag  
Samstag

14 bis 18 Uhr  
10 bis 13 Uhr  
9.30 bis 13 Uhr

### Sachbücher aus dem Wallstein Verlag

Fritz, Susanne:

**Wie kommt der Krieg ins Kind.**  
- 2. Aufl., 2018. - 264 S. ISBN 978-3-8353-3244-7  
SY: Elp 2

"Auf der Suche nach meiner Mutter als gefangenes Kind" findet die Autorin einen Aktenvermerk mit kindlichem Fingerabdruck. Ihre Recherche, die sie erst nach dem Tod der Mutter beginnt, führt sie nach Potulice in das deutsch-polnische Grenzgebiet und dessen politisch bewegte Vergangenheit.



Semelin, Jacques:

**Das Überleben von Juden in Frankreich 1940 - 1944** n, 2018. - 364 S.

ISBN 978-3-8353-3298-0  
SY: Emp 612

Obwohl Frankreich bereits 1940 von den Deutschen besetzt wurde, überlebten 75 Prozent der Juden in diesem Land die Shoah. Diese erstaunlich hohe Zahl kam nicht etwa zustande, weil alle Verfolgten untertauchten. Viele setzten trotz Antisemitismus und Denunziation während der Besatzungszeit ihr Leben auf legale oder halb legale Weise fort und konnten auf Hilfe von der nicht jüdischen französischen Bevölkerung, von christlichen und jüdischen Organisationen zählen.



Medick, Hans:

**Der Dreißigjährige Krieg:**  
Zeugnisse vom Leben mit Gewalt, 2018. - 448 S.  
ISBN 978-3-8353-3248-5  
SY: Elg

Die historischen Abhandlungen zum Dreißigjährigen Krieg bestehen bisher überwiegend aus Großerzählungen der Politik- und Militärgeschichte. Was darin jedoch entschieden zu kurz kommt, sind die konkreten Gewalterfahrungen und Erinnerungen der Menschen sowie deren Darstellung in den zeitgenössischen Medien.



Brenner, Henny:

**Das Lied ist aus:** Ein jüdisches Schicksal in Dresden, 2017. - 117 S.: Ill. ISBN 978-3-8353-3132-7  
SY: Byk

Am 16. Februar 1945 sollte die damals 21-jährige Henny Brenner gemeinsam mit den anderen noch in Dresden lebenden Juden deportiert werden, doch die Luftangriffe auf Dresden vom 13. bis zum 15. Februar und das anschließende Chaos retteten ihr Leben, wenn auch nicht unmittelbar, denn auch nach der völligen Zerstörung der Stadt versuchte die Gestapo, die letzten überlebenden Juden aufzuspüren.



### Georg Büchner Preis: Lukas Bärfuss im Wallstein Verlag

Bärfuss, Lukas:

**Hagard:** Roman. - 2. Aufl., 2017. - 173 S.

ISBN 978-3-8353-1840-3  
SY: SL

Ein Paar außergewöhnliche Schuhe lenken Philips Blick auf eine Frau, von der er sich angezogen fühlt. Er heftet sich an ihre Fersen, lässt einen beruflichen Termin sausen, vernachlässigt seine Familie, gibt schließlich sein gewohntes Leben auf. - Nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse 2017.



Bärfuss, Lukas:

**Krieg und Liebe:** Essays, 2018. - 286 S.

ISBN 978-3-8353-3241-6  
SY: Pbk 1

Essays, Reden, Poetikvorlesungen ... in seinen Texten beschäftigt sich der schweizer Dramatiker und Romancier mit Gemeinsamkeiten der so gegensätzlichen Phänomene Krieg und Liebe, mit der Sprache und ihren Ausdrucksmöglichkeiten und Grenzen. Kritisch-philosophische Betrachtungen.



### Lyrik und Kurzgeschichten aus dem Wallstein Verlag

Heine, Heinrich:

**Deutschland. Ein Wintermärchen,** 2018. - 111 S.

ISBN 978-3-8353-3313-0  
SY: Lyrik

In seinen satirischen Reiseimpressionen aus dem Jahr 1844 spottet Heine über Preußentum wie Deuschtümelei, setzt sich ironisch mit Politik und Moral auseinander, hofft auf eine gerechtere Welt.



**Von der unendlichen Ironie des Seins:** Ungarische Ungeheimheiten / Zusammenge stellt von Agnes Relle, 2016. - 231 S.

ISBN 978-3-8353-1943-1  
SY: Anth.

Die 'unendliche Ironie des Seins' beleuchtet die absurde Gemengelage gesellschaftlicher Realitäten im heutigen Ungarn. Inmitten der Wogen von nationalem Taumel, Fremdenhass und Gewalt erkundet die jüngste ungarische Literatur genau diese Phänomene. Schreibt wider das Vergessen. Mischt sich ein. Geht auf die Straße, fährt aufs Land in die Slums der Roma, deckt auf, informiert.



## Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

### Sadiqa – Freundin

Das Projekt Sadiqa (arabisch „Freundin“) entstand in Kooperation zwischen KINDgenau e.V. und der Stadt Gaggenau.

Es hat zum Ziel, Frauen mit und ohne Flüchtlingserfahrung oder Migrationshintergrund zusammenzubringen, sie zu stärken und bei ihren alltäglichen Problemen zu

unterstützen. Durch den Austausch soll ein friedliches und respektvolles Miteinander gefördert werden.

Alle Angebote sind für die Teilnehmerinnen kostenfrei. Anmeldung erforderlich.

### Nächster Termin:

5. August ab 18 Uhr im JuFaZ Über den Tellerrand - Kochen verbindet mit Eva Rigsinger

## PARTEIEN

### FDP

#### Öffentlicher Stammtisch

Am Mi., 31. Juli, lädt die FDP Gaggenau ab 19 Uhr zum Stammtisch in die "Casa Rustica" nach Hörden ein (Landstr. 27).

### Bündnis 90/Die Grünen

#### Grüne erstmals als Fraktion und mit Doppelspitze im Gaggenauer Gemeinderat

In der ersten Fraktionsitzung wurden einstimmig Heike Röhlen und Eric Peplau als Doppelspitze für die Grüne Fraktion gewählt. Die Festlegung der Fachgebiete für die einzelnen Stadträte erfolgte in der ersten Arbeitssitzung. Wolfgang Nießen wird sich hierbei hauptsächlich um Verkehr- und Verkehrsbelange sowie Klima- und Energiepolitik kümmern, Susanne Detscher widmet sich besonders der Sozial-, Bildungs- und Kulturpolitik. Heike Röhlen fungiert als Expertin für Bau- und Stadtentwicklung. Eric Peplau beschäftigt sich weiterhin schwerpunktmäßig mit Umweltschutzmaßnahmen und finanzpolitischen Fragen.

#### Mahnwache

Am Fr., 26. Juli, findet ab 18 Uhr wieder eine „Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“ an der Stadtbrücke Gernsbach statt.

Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt diese Mahnwache.

## GEMEINDERAT

### CDU-Fraktion

#### Dr. Roland Purkl neu in der CDU-Fraktion

Alle am 26. Mai gewählten Gemeinderäte sind in dieser ersten Sitzung der neuen Periode öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet worden. Neu in unserer Fraktion haben wir Dr. Roland Purkl herzlich begrüßt.

#### Dorothea Maisch erste ehrenamtliche Stellvertreterin des Oberbürgermeisters

Als größte Fraktion im Gemeinderat haben wir Dorothea Maisch als erste ehrenamtliche Stellvertreterin des Oberbürgermeisters vorgeschlagen, und sie erhielt alle Stimmen im Gemeinderat. Zweiter Stellvertreter ist Heinz Adolph (FWG) geworden, dritter Gerd Pfrommer (SPD) nach der Größe ihrer Fraktionen.

#### Von neun Ausschussmitgliedern zwei aus der CDU-Fraktion

In den meisten Ausschüssen und Projektgruppen sind neun Mitglieder aus dem Gemeinderat vorgesehen. Zwei davon werden von CDU-Fraktionsmitgliedern besetzt ebenso wie von der FWG und der SPD. Grüne, FDP und AfD stellen jeweils ein Ausschussmitglied. Da lässt sich die Fraktionsgröße nicht genau abbilden. Wir hoffen auf eine gute parteiübergreifende Zusammenarbeit wie bisher auch.

#### Bürgerschaft für den Schwimmbadverein Sulzbach

Der Schwimmbadverein hat in mühevoller Detailarbeit die Sanierung des Sulzbacher Freibads geplant und Fördermittel des Landes eingeworben. Zusammen mit dem Eigenanteil und dem städtischen Zuschuss bleibt ein Defizit von ca. 160.000 EUR, das es zu finanzieren gilt. Um ein Bankdarlehen zu ermöglichen, haben wir einer Ausfallbürgschaft grundsätzlich zugestimmt. Dem Vorstand danken wir herzlich für seine Bemühungen um das reizvoll gelegene Bad.

## Feuerwehr Gaggenau aktuell

### Abteilung Gaggenau

Am Mo., 29. Juli, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

### Abteilung Bad Rotenfels

Am Mo., 29. Juli, 19 Uhr, Zugausbildung im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Freiolsheim

Am Do., 25. Juli, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Hörden

Am Mo., 25. Juli, 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Do., 1. Aug., 19:30 Uhr, Sitzung des Ausschusses, jeweils im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Oberweier

Am Mo., 29. Juli, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus. Am Fr. 1. Aug., ab 17 Uhr, Dorfhock beim Feuerwehrhaus in der Freiburger Straße. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

### Abteilung Selbach

Am Sa., 27. Juli, 17 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

### Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

## Kultur in Gaggenau



Am So., 28. Juli, ist der Musikverein Reichental zu Gast im Kurpark Bad Rotenfels und spielt ab 18 Uhr in der Konzertmuschel. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt eingeladen.

Foto: Musikverein Orgelfels Reichental

### **Bebauungspläne**

Auf der Heil wurde der sechste Teilbebauungsplan mit Platz für 21 Einfamilienhäuser und sechs Doppelhäuser mit geringfügigen Änderungen erneut beschlossen.

Für das Eisenhöfer-Gebäude an der Ecke Theodor-Bergmann-Straße/ Hauptstraße, wo bis zu 21 Wohneinheiten entstehen sollen, wurde ein erneuter Aufstellungsbeschluss gefasst. Dabei soll ein Modell getestet werden mit der Bereitstellung von Laresäulen.

Im Bereich des ehemaligen Betriebsstandortes der Firma Holzbau Hurrle in der Viktoriastraße haben wir im Dezember 2018 eine Veränderungssperre erlassen. Die Entwicklung der nun vorliegenden Pläne erfolgte in Abstimmung mit den Fachberatern zu Städtebau und Landschaftsplanung. Dabei sollen in einem Mehrfamilienhaus elf Wohneinheiten geschaffen werden, dazu zwei Reihenselemente. Dafür wurde eine Ausnahme von der Veränderungssperre erteilt.

Wir haben allen drei Bauprojekten zugestimmt, damit dringend benötigter Wohnraum stadtnah geschaffen werden kann. Bereits in den Vorberatungen spielten Überlegungen zur Gestaltung eine Rolle.

### **Neue Schilder für Bad Rotenfels**

„Staatlich anerkannter Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb“ soll künftig auf den Ortsschildern für Bad Rotenfels hinzugefügt werden. So empfiehlt es der Heilbäderverband. Dem haben wir gern zugestimmt.

### **Fußweg an der Dr.-Isidor-Meyerhoff-Straße**

Die Straßenbauarbeiten sind vergeben, sie sollen im Frühjahr 2020 ausgeführt werden. Wir freuen uns, dass diese lang geforderte Maßnahme in Angriff genommen wird!

Dr. Ellen Markert, ellenmarkert@web.de

## **SPD-Fraktion**

### **Neues Spiel, neues Glück?**

Die Überschrift hört sich vielleicht etwas flapsig an, aber wenn über 25 Prozent der Mitglieder des Gemeinderates ausgetauscht wurden, gibt es auf jeden Fall eine veränderte Gruppendynamik und dadurch neue Chancen, aber auch neue Risiken. Diese Kommunalwahl wurde mehr als frühere Wahlgänge durch bundespolitische Trends geprägt. Dies kann in einer Stadt von 30.000 Einwohnern, in der längst nicht mehr jeder jeden kennt und in der es in den letzten Jahren keine emotional aufgeladene, kontroverse Themen gab, nicht wirklich überraschen.

Wir gehen davon aus, dass speziell von den Grünen neue Ideen und neue Sichtweisen in die Kommunalpolitik eingebracht werden, die auf jeden Fall ernsthaft und unvoreingenommen diskutiert werden müssen. Bei der AfD dagegen kann man unschwer erkennen, dass diese Partei zunehmend von einem irrational-nationalistischen, rechtsextremen Flügel gekapert wird und dass die konservativ-bürgerlichen Mitglieder dort immer mehr ins Abseits geraten. Wir sollten dennoch die auf der AfD-Liste gewählten Gemeinderäte nicht in „Sippenhaft“ nehmen, sondern ihnen eine faire Chance geben, sich konstruktiv und undogmatisch in die Arbeit einzubringen. Wir sind jedenfalls zuversichtlich, dass wir auch im neuen Gemeinderat breit diskutieren, aber auch zielstrebig und Ergebnisorientiert entscheiden können.

### **Sulzbacher Schwimmbad kann saniert werden**

Wir haben uns in intensiven Gesprächen davon überzeugen lassen, dass der Schwimmbadverein Sulzbach nicht nur mit viel Herzblut, sondern auch mit wirtschaftlichem Sachverstand die Zukunft des Bades plante. Wir haben deshalb den Schwimm-

badverein konsequent bei dem nicht immer einfachen Entscheidungsprozess über die Finanzierung der Beckensanierung unterstützt. Erfreulicherweise hat der Gemeinderat nun mit der Übernahme einer Bürgschaft die Weichen dafür gestellt, dass diese wichtige und Familien-freundliche Freizeiteinrichtung in Sulzbach erhalten werden kann.

### **Weitere Bebauungspläne wurden auf den Weg gebracht.**

Im weiteren Verlauf der Gemeinderatsitzung wurde eine ganze Reihe von Bebauungsplänen auf den Weg gebracht bzw. weiterentwickelt. So unterschiedlich die Themen auf der Heil, im Bereich Theodor-Bergmann-Straße / Hauptstraße (Eisenhöfergebäude) oder beim Quartier „westlich des Stadtparks“ (ehemals Holzbau Hurrle) auch sind und so intensiv über die Anzahl der Parkplätze, über Gestaltungsatzungen und über die ökologischen Rahmenbedingungen diskutiert werden muss - entscheidend ist die grundsätzliche Strategie: Wir wollen auch weiterhin Wohnraum in den verschiedensten Ausprägungen schaffen, um zum einen den großen Bedarf an Wohnungen zu decken und zum anderen unsere Stadt weiterzuentwickeln.

### **Gaggenauer Vollzugsbeamte kommen auch in Weisenbach zum Einsatz**

Wir haben uns schon seit langem für eine intensivere Zusammenarbeit der Murgtalgemeinden eingesetzt und sehen diese Kooperation deshalb grundsätzlich positiv.

Allerdings darf diese Zusammenarbeit nicht zu Lasten der Aufgabenerfüllung in Gaggenau selbst gehen. Die Bürger erwarten hier zu Recht bei den vielfältigen Themen eine ausreichende Präsenz und ein konsequentes Durchgreifen unserer Ordnungshüter.

### **Fußweg entlang der Dr.-Isidor-Meyerhoff-Straße**

Dass das „Bohren dicker Bretter“ in der Politik durchaus erfolgreich sein kann, zeigt der Fußweg am Bruchgraben. Als wir diesen Fußweg vor mehreren Jahren forderten, stießen wir zunächst auf taube Ohren der damaligen Bürgermeisterin. Nun wird dieser Weg, der deutlich mehr Sicherheit für die Anwohner bringt, endlich realisiert. Auch die Beleuchtung des Weges ist sichergestellt.

Gerd Pfrommer, Tel: 07225 74102

## **Bündnis 90/Die Grünen**

### **Sechster Teilbebauungsplan „Heil II – Birkigklamm/Altheil“**

Dieses Bauvorhaben wurde schon immer kritisch von uns bewertet. Der große Verlust an naturbelassener Fläche für in unseren Augen nur wenige Wohneinheiten rechtfertigt diesen Plan heutzutage nicht mehr. Die Möglichkeit, dass jemand zwei Einzelhaus-Bauplätze erwirbt und ein Doppelhaus errichtet, würde dieses Verhältnis noch verschlechtern. Uns wäre eine dichtere Bebauung dieses doch sehr großen Areals lieber gewesen. Einzelhäuser in dieser Zahl halten wir in Zeiten des Klimawandels, des Artensterbens und dem Mangel an bezahlbarem Wohnraum für nicht mehr zeitgemäß. Daher haben wir dieser Vorlage nicht zugestimmt.

### **Bebauungsplan „Theodor-Bergmann-Straße/Hauptstraße“**

Bei diesem Bebauungsplan handelt es sich um eine typische Innenverdichtung, bei der ein bereits bebautes Gebiet einer sinnvollerer Nutzung mit Wohnraum zugeführt werden wird. Die Fläche ist bereits versiegelt und die im Artenschutzgutachten aufgelisteten Aspekte stellen sicher, dass kein Tier direkt gefährdet wird.

Besonders gefreut haben wir uns das E-Fahrzeug zur Nutzung

durch die Einwohner der neuen Wohnungen. Dieser Modellversuch wird hoffentlich nicht nur die Stellplatzproblematik für diese Wohnungen entschärfen, sondern vielleicht sogar Schule für weitere Wohnungsgemeinschaften in der Stadt oder gar im ganzen Land machen.

Aus den oben genannten Punkten fiel uns die einstimmige Zustimmung leicht.

#### **Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Weisenbach**

Der Einrichtung einer weiteren Stelle im Vollzugsdienst haben wir gerne zugestimmt, da wir vor allem die Synergie in der Zusammenarbeit der Murgtal-Gemeinden sehen. Weitere solche sinnvollen Zusammenarbeiten würden wir begrüßen.

Dr. Heike Röhlen

## AUS DEN ARBEITSKREISEN

### Zahlreiche Gäste bewundern Gärten in Winkel

Die Aktion „Gartentürchen öffnen“, die alle zwei Jahre in Winkel stattfindet, hatte einen großartigen Besuch zu verzeichnen. Etwa 100 Gäste aus dem gesamten Landkreis Rastatt – darunter auch Bürgermeister Michael Pfeiffer mit Gattin – nahmen das Angebot in Anspruch und bewunderten die Gartenanlagen in einer wunderschönen Landschaft. Dabei gab es Kaffee und Kuchen bei Schneiders und bei Runcks. Auch mit selbstgemachtem Tomatenpesto und Apfelsaft wurden die Besucher verwöhnt. Mit von der Partie waren auch die beiden Esel der Familie Scharre.



*Blick in den Garten der Familie Runck.*

*Foto: privat*

### AK Umwelt und Natur



#### Die Wespe – Freund oder Feind?

Der Sommer schreitet fort, die Früchte reifen und die Zeit des Kaffeekränzchens im Freien mit dem klassischen Zwetschkuchen naht. Leider ist die Freude bei den Allermeisten durch unliebsame Gäste mehr als getrübt, ein Kleinkrieg scheint unvermeidlich. Schließlich setzen sich die gelb gestreiften nicht nur frech auf unseren Kuchen, es droht außerdem Gefahr, schmerzlich gestochen zu werden. Um Gut und Gesundheit zu verteidigen, wird der Feind zumeist getötet.

Naturschutzbünde wie NABU oder BUND informieren ausgiebig über die Wespe und ihr Verhalten. Fazit ist, sie spielen eine wichtige Rolle im Ökosystem. Keineswegs ist sie als Schädling für den Menschen zu betrachten, denn auf ihrer Speisekarte stehen bis zu 3.000 Kleintiere am Tag, darunter solche, die für den Menschen nicht nützlich sind. Und wer sich wirklich mit den Tieren vertraut gemacht hat, wird erkennen: Aggressiv sind sie



*Foto: qay/pixelio.de*

auf keinen Fall, auch eine Wespe auf der Hand oder dem Arm wird nicht so ohne weiteres stechen. Im Übrigen sind die Wespen geschützt, für „das Fangen, Töten von Wespen sowie für die Beschädigung oder Zerstörung der Fortpflanzungs- oder Ruhestätten“ wird ein Bußgeld erhoben (Bußgeldkatalog 2019 der Bundesregierung). Wer ein Wespennest bei sich entdeckt und

nicht damit leben kann, kann sich Rat einholen, zum Beispiel bei seiner Stadtverwaltung.

Das alles bedeutet natürlich nicht, dass der Erwachsene nicht die Verpflichtung hätte, seine Kinder entsprechend aufzuklären und zu schützen. Vor allem sollte während der „Wespenbuchszeit“ im Freien besser ein Strohhalm zum Trinken benutzt werden. Aber auch wenn es zu einem Stich kommt, weil man das Tier versehentlich gedrückt hat, sollte man anerkennen, dass es sich aus der Sicht des Tieres nicht um einen Angriff, sondern schlicht um Notwehr handelt.

Auf jeden Fall lassen sich mit der entsprechenden Vorsicht in Ruhe und Gelassenheit die „Wespenwochen“ gut überstehen. Der Einsatz mancher Räucherstäbchen oder ätherischer Duftöle hat sich schon als wirksam erwiesen. Wer grundsätzlich am Verhalten von Tieren interessiert ist, kann seinen Sommergästen eine Kleinigkeit seines Essens anbieten: ein Stückchen Zwetschkuchen oder Schinken auf einem kleinen Untersatz genügt häufig als Ablenkung und bietet zugleich einen Einblick in das Verhalten der Wespen - sie arbeiten schwer daran, Stücke herauszuschneiden und mit dem Gewicht der Beute davonzufliegen. Auch eine Wespe sorgt für die ihren.

Der Arbeitskreis Umwelt und Natur möchte an dieser Stelle an sein Mitglied Dr. Hans-Manfred Kelting erinnern. Er ist nach längerer Krankheit in diesem Frühjahr in seiner Heimat Norddeutschland verstorben. Über Jahre hat er den Arbeitskreis begleitet und auch für die Arbeitskreis-Sitzungen seine Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt.

Quelle: NABU

Das Redaktionsteam des Umweltspiegels

Elke Fischer

[www.aku-gaggenau.de](http://www.aku-gaggenau.de)



### AK Tourismus/Freizeit

#### Premierenfahrt des Nationalparkexpress

Der Murgtäl Radexpress, ein Leuchtturmprojekt im Land Baden-Württemberg, fuhr am Samstag erstmals als Nationalparkexpress. Die DB Regio Mitte mit Roland Büchel und NVBW mit Heiko Focken waren als Partner an Bord und agierten zusammen mit dem Tourismus-Zweckverband „Im Tal der Murg“, der Tourist-Info Baiersbronn sowie dem Ideengeber Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) Gaggenau mit Bodo Krohn und Manfred Vogt. Dieter Droth, Zugführer und wohnhaft in Kuppenheim, begleitet den Murgtäl Radexpress seit Jahren.

Der erste Stopp war in Forbach-Gausbach, wo Thomas Hudeczek (verantwortlich für Tourismus in Forbach) die Gäste begrüßte. Schwarzwald-Guide Bernd Schneider gab Erklärungen zu Forbach und begleitete die Gruppe im Linienbus bis zum Ausstieg in Hundsbach. Dort wartete der Nationalpark-Ranger Jens Liß zusammen mit einer Vertreterin von der Geschäftsstelle des Nationalparks und führte die Wanderer etwa sechs Kilometer. Immer wieder stoppte er, um die Teilnehmer auf Besonderes in der Natur aufmerksam zu machen und Wissenswertes mitzuteilen. Die Rückfahrt erfolgte in Herrenwies wieder mit dem Linienbus. Franz Josef Lucke, 1. Vorsitzender des Schwarzwaldver-

eins Gaggenau, und Georg Feuerer, Hauptamtsleiter der Stadt Gaggenau, waren mit der Führung und dem gesamten Ablauf sehr zufrieden. Der Schwarzwaldverein sollte bei der Planung zu 2020 für eine Terminabstimmung aller Ortsgruppen früher eingebunden werden.

Für die Mountainbiker war Ausstieg in Baiersbrunn. Kurdirektor Patrick Schreiber war am Bahnsteg mit drei Guides zur Stelle und informierte über den Ablauf. Ein Schwarzwälder „Trailglöckle“ wurde als Geschenk zum Start den Bikern übergeben. In Tonbach kam Nationalparkmitarbeiter Martin Remmler dazu. Über 25 Kilometer wurde gestrampelt. Bodo Krohn vom AKTF sowie Roland Büchel von DB Regio Mitte waren begeistert von der Streckenführung und den Informationen zu den einzelnen Kernzonen. Der gemütliche Abschluss und Getränkestopp im Bahnhof Schönmünzach wurde verbunden mit dem Wunsch, dass diese Tour mit dem Nationalparkexpress ein fester Bestandteil in 2020 werden soll. Die Resonanz der Premiere war etwas schwach, und für die Planung im kommenden Jahr sollten verschiedene Ideen und Potentiale auch beim Nationalpark optimal genutzt werden. Im September gibt es eine Besprechung mit den Partnern zur Analyse, Bewerbung und der künftigen Umsetzung.



Ein Zuglaufschild zur Premierenfahrt wurde an verschiedene Partner übergeben, so auch hier beim Stopp in Forbach.

Foto: Hans Peter Hegmann

## BILDUNG

### Öffnungszeiten der Schulsekretariate in den Sommerferien 2019

<b>Bernsteinschule Sulzbach:</b>	Fr., 6. Sept., 9 bis 11 Uhr
<b>Ebersteingrundschule Selbach:</b>	Do., 5. Sept., 9 bis 11 Uhr
<b>Eichelbergschule:</b>	Mo., 29. Juli, 8.30 bis 11.30 Uhr
<b>Grundschule Hörden:</b>	Mo., 9. Sept., 9 bis 11 Uhr
<b>Grundschule Michelbach:</b>	Di., 10. Sept., 9 bis 11 Uhr
<b>Grundschule Oberweier:</b>	Mo., 29. und Di., 30. Juli, Mo., 9. Sept., 9 bis 12 Uhr
<b>Hans-Thoma-Schule:</b>	Mo., 29. und Di., 30. Juli, sowie Mo., 9. und Di., 10. Sept., 9 bis 11 Uhr
<b>Hebelschule:</b>	Di., 3. bis Do., 5. Sept., sowie Mo., 9. und Di., 10. Sept., jeweils 9 bis 12 Uhr
<b>Merkurschule:</b>	Mo., 29. und Di., 30. Juli, sowie Mo., 9. und Di., 10. Sept., jeweils 9 bis 12 Uhr
<b>Realschule:</b>	Mo., 29. und Di., 30. Juli, Do., 5. und Fr., 6. Sept., sowie Di., 10. Sept., jeweils 9 bis 11.30 Uhr
<b>Goethe-Gymnasium:</b>	Mo., 29. bis Mi., 31. Juli, sowie Mi., 4. bis Fr., 6. Sept., und Mo., 9. und Di., 10. Sept., jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr

### Unterrichtsbeginn und Einschulung der Erstklässler im Schuljahr 2019/2020

#### Bernsteinschule Sulzbach:

**Klassen 2 bis 4:** Mi., 11. Sept., 8.35 bis 12.10 Uhr

**Einschulung der Erstklässler:** Sa., 14. Sept., 10 Uhr

**Elternabend für die Erstklasseltern:** Do., 12. Sept., 19.30 Uhr

#### Ebersteingrundschule Selbach:

**Klassen 2 bis 4:** Mi., 11. Sept., 8.35 bis 12.10 Uhr

**Einschulung der Erstklässler:** Mo., 16. Sept., 10 Uhr

**Elternabend für die Erstklasseltern:** Do., 24. Okt., 19 Uhr

#### Eichelbergschule:

**Klassen 2 bis 4:** Mi., 11. Sept., 8.40 bis 12.10 Uhr, VGS findet statt

**Einschulung der Erstklässler:** Fr., 13. Sept., 15 Uhr Festhalle Bad Rotenfels

**Elternabend für die Erstklasseltern:** Mi., 11. Sept., 20 Uhr

#### Goethe - Kl. 12): Gymnasium:

**Klassen 6 bis 12:** Mi., 11. Sept., 7.50 Uhr

**Klassen 5:** Do., 12. Sept., 15.30 Uhr;

#### Grundschule Hörden:

**Klassen 2 bis 4:** Mi., 11. Sept., 8 Uhr, Schulanfangsgottesdienst kath. Kirche;

**Einschulung der Erstklässler:** Di., 17. Sept., 10 Uhr

#### Grundschule Michelbach:

**Klassen 2 bis 4:** Mi., 11. Sept., 8.40 bis 12.10 Uhr

**Einschulung der Erstklässler:** Di., 17. Sept., 16 Uhr

**Elternabend für die Erstklasseltern:** Do., 12. Sept., 19 Uhr

#### Grundschule Oberweier:

**Klassen 2 bis 4:** Mi., 11. Sept., 8.35 Uhr

**Einschulung der Erstklässler:** Fr., 13. Sept., 16 Uhr

**Elternabend für die Erstklasseltern:** Mi., 11. Sept., 19 Uhr

#### Hans-Thoma-Schule:

**Klassen 2 bis 4:** Mi., 11. Sept., 8.35 bis 12.15 Uhr, GTS bis 15.50 Uhr bzw. 17 Uhr

**Einschulung der Erstklässler:** Sa., 14. Sept., 10 Uhr Sporthalle

**Elternabend für die Erstklasseltern:** Do., 12. Sept., 19 Uhr;

#### Hebelschule:

**Klassen 2 bis 4:** Mi., 11. Sept., 8.35 Uhr

**Einschulung der Erstklässler:** Sa., 14. Sept., 10 Uhr

**Elternabend für die Erstklasseltern:** Mi., 11. Sept., 19 Uhr

#### Merkurschule:

**Klassen 2 bis 4 / 6 bis 10:** Mi., 11. Sept., 8.35 bis 12.10 Uhr, GT und VGS finden statt

**Klassen 5:** Mi., 11. Sept., 16.30 Uhr Einschulung

**Einschulung der Erstklässler:** Sa., 14. Sept., 10 Uhr

**Elternabend für die Erstklasseltern:** Do., 12. Sept., 18 Uhr

#### Realschule:

**Klassen 6 bis 10:** Mi., 11. Sept., 7.45 Uhr

**Klassen 5:** Fr., 13. Sept., 7.45 Uhr

### Abitur und Mittlere Reife nachholen in den Abendschulen des Landkreises Rastatt

Die Abendrealschule und das Abendgymnasium in der Trägerschaft des Landkreises Rastatt starten im September ins neue Schuljahr. Anmeldungen sind noch möglich. Das Abendgymnasium eröffnet begabten Erwachsenen die Möglichkeit, auf dem zweiten Bildungsweg innerhalb von drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Das Abitur bietet die Chance zur persönlichen oder beruflichen Weiterqualifizierung und berechtigt zum Studium an allen Universitäten und Hochschu-

len. Vorausgesetzt werden ein Mindestalter von 19 Jahren, der Nachweis des Realschulabschlusses bzw. eines gleichwertigen Bildungsstandes sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine zweijährige Berufstätigkeit. Arbeitslosigkeit, Bundeswehr und Versorgung einer Familie können angerechnet werden.

Für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung bietet die Abendrealschule interessierten Erwachsenen die Möglichkeit, innerhalb von zwei Jahren die Mittlere Reife zu erlangen. Vorausgesetzt wird ein Mindestalter von 18 Jahren und der Nachweis des Hauptschulabschlusses. Sonderregelungen sind bei anderen Schullaufbahnen in einzelnen Fällen nach Prüfung und Absprache möglich. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am Mi., 11. Sept., in Rastatt.

Informationen zu Abendrealschule und Abendgymnasium bei der VHS-Hauptgeschäftsstelle Landkreis Rastatt unter Tel. 07222 3813500 oder [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de).

## Merkurschule

### Abschlussfeier der Viertklässler an der Merkurschule Gaggenau

Die erste bedeutsame Etappe ihrer Schullaufbahn feierten die Viertklässler der Merkurschule am vergangenen Montag unter dem Motto „Wir feiern ein Waldfest“. Voller Begeisterung, aber auch etwas traurig, dass die schöne, lehrreiche, behütete Grundschulzeit nun zu Ende ist, führten die Schülerinnen und Schüler ein märchenhaftes Waldfestmusical auf. In dem Stück geht es darum, dass alle Menschen wichtig, wertvoll, unverwechselbar und einzigartig sind. Der Eine hat vielleicht im fachlichen Bereich seine Stärken und hilft anderen Kindern bestimmte Themen zu verstehen, der andere vielleicht im sozialen Bereich und sagt: „Komm, du brauchst Unterstützung, ich bin für dich da“. Für die Zukunft wünschen die Schulleitung und alle Lehrkräfte den Abgängern alles Gute auf ihrem weiteren Bildungsweg.



Abschlussfeier der Klassen 4 der Merkurschule.

Foto: Merkurschule

### Abschlussfeier der Merkurschule Gaggenau

Vergangene Woche gab es einen besonderen Tag für die neunten und zehnten Klassen der Merkurschule. Schüler der Merkurschule feierten in der Merkurhalle ihren Hauptschul- beziehungsweise ihren Werkrealschulabschluss. Nachdem die Absolventen einliefen begrüßte Rektorin Barbara Fischer alle Gäste und verlieh den Rotarypreis für eine besonders positive persönliche Entwicklung an Nele Heinlein. Nach einer Ansprache durch Bürgermeister Michael Pfeiffer sowie eine Ansprache durch Dr. Scharff wurden die „Star Care“ Zertifikate an insgesamt zwanzig Schüler überreicht. Stimmung wurde vor allem durch den Tanz der Faschingsgewinner, das Lied „Giant“ der Neuntklässler und das „Synchroschwimmen“ der Zehntklässler erzeugt. Bei der Zeugnisübergabe erhielten insgesamt 29 Absolventen ein Lob sowie 23 Absolventen einen Preis. Zu den Preisträgern in Klasse neun zählen folgende Schüler: Marvin Schönfeldt (1,4), Luca Sänger (1,5), Florian Bräutigam (1,6), Rebecca Delp (1,6), Romina Seidt (1,6), Janine Wagner (1,6), Elias Dannenmeier (1,8) und Carla Maria Laios (1,9). Bei den Zehntklässlern erhielten folgende Schüler einen Preis: Matej Evic (1,3), Noemi Venezia

(1,3), Isabelle Hegert (1,4), Nele Sophia Heinlein (1,5), Robin Schönfeldt (1,6), Ante Mociljanin (1,7), Enes Gürbüz (1,7), Maria Akopjan (1,7), Anjolina Kraft (1,8), Melissa Jasarevic (1,8), Dorothy Mini (1,8), Geanina Veljacsek (1,9), Svenja Huck (1,9), Izabela Andelic (1,9) und Mary Mini (1,9). Zum Schluss übergaben die Klassenlehrer ihren Schülern noch eine kleine Überraschung und unter einem Meer von Luftballons, die von der Decke flogen, entließ Frau Fischer die 114 Absolventen in den weiteren Bildungsweg oder das Berufsleben.



Preisträger der Abschlussklassen der Merkurschule Gaggenau.

Foto: Merkurschule

## Goethe-Gymnasium



Vor einigen Wochen fand am Goethe-Gymnasium Gaggenau ein großes Schulfest mit Sponsorenlauf statt. Trotz hochsommerlich heißen Temperaturen war die Schulgemeinschaft nicht zu bremsen, und so freut sich die SMV, die den Sponsorenlauf organisierte, verkünden zu können, dass ein Betrag von 22.083,64 Euro gespendet wurde. Ein Drittel dieser Summe wird nun an das Elternhaus für krebskranke Kinder in Freiburg gespendet und zwei Drittel fließen in das SMV-Projekt zur Neugestaltung des Eingangsbereichs des Goethe-Gymnasiums. Die SMV freut sich darauf, dieses Projekt nun im nächsten Schuljahr mit Unterstützung der Stadt Gaggenau, die 40 Prozent der Umbaumaßnahmen zugesagt hat, in Angriff zu nehmen.

Foto: Goethe-Gymnasium

### Geographiewettbewerb „Diercke Wissen“:

#### Marius Stößer belegt Platz drei beim Landesfinale

In diesem Jahr beteiligte sich die Fachschaft Geographie am bundesweiten Wettbewerb „Diercke Wissen“. Teilgenommen haben in diesem Jahr etwa 140 Schüler. Marius Stößer aus der Klasse 9c war auf Schulebene der beste Geograph und qualifizierte sich somit für das Landesfinale. Trotz schwieriger Aufgaben meisterte er den Test hervorragend und belegte in Baden-Württemberg einen 3. Platz. Damit verfehlte er nur um einen einzigen Punkt die Qualifikation für das Bundesfinale in Braunschweig. In Baden-Württemberg nahmen an dem jährlichen Wettbewerb 2019 mehr als 20.000 Schüler teil, so dass der dritte Platz eine gute Leistung darstellt. Die Schulleitung und die Fachschaft Geographie überreichten ihm einen vom Verband der Deutschen Schulgeographen gestifteten Preis.

## Realschule

### Baustelle zum Mitmachen bei unserem Bildungspartner GRÖTZ

Eine Baustellenbesichtigung der ganz besonderen Art erlebte kürzlich die Klasse 8a der Realschule Gaggenau zusammen mit ihrem Klassenlehrer Dirk Böhmer und dem WBS-Lehrer Ludwig Oberle.

Auf Einladung der Firma GRÖTZ, vertreten durch Oberbauleiter Alexander Thäter, durften die Schüler vor Ort auf der L67 zwischen Kuppenheim und Muggensturm die Straßenbaustelle erkunden. Dabei stand das Mitmachen im Vordergrund und die Schüler kamen aus dem Staunen nicht mehr raus. Egal ob Rüttelplatte, Radlader oder Bagger, unter sorgfältiger Aufsicht von Alexander Thäter durfte an diesem Tag alles ausprobiert werden. Schnell war das Bild vom Bauarbeiter in diesem Tag alles ausprobiert werden. Schnell war das Bild vom Bauarbeiter in diesem Tag alles ausprobiert werden. Schnell war das Bild vom Bauarbeiter in diesem Tag alles ausprobiert werden.

Wir bedanken uns für diesen informativen und mit viel Witz gestalteten Tag herzlich bei der Firma GRÖTZ und Bauleiter Thäter und freuen uns schon auf den nächsten Besuch.



Ein interessanter Baustellentag für die achte Klasse der Realschule. Foto: Realschule

## Carl-Benz-Schule

### Verabschiedung und Zeugnisübergabe an die Absolventen der Fachschule für Technik und des Berufskollegs

**Die Verabschiedung von 60 Schülern der Carl-Benz-Schule aus Gaggenau der Fachschule für Technik und des Berufskollegs war geprägt von einer Aufbruchsstimmung nicht nur in schulischer Hinsicht, sondern auch in der Erwartung, den Berufseinstieg in Angriff zu nehmen.**

Wie Direktor Volker Bachura in seinen Eröffnungsworten betonte, gehe es nicht nur darum, Schüler aus der Schule zu entlassen, sondern auch darum, sie optimal für ihren weiteren Berufsweg vorbereitet zu haben. Michael Pfeiffer, Bürgermeister der Stadt Gaggenau, betont in seinen Grußworten die Möglichkeit, Neues zu entdecken und die berufliche Zukunft auf der Grundlage des in der Schule Gelernten zu erkunden.

Die stellvertretende Schulleiterin Christine Schwab betonte, wie erfolgreich die Zusammenarbeit der Handelslehranstalt Gernsbach und der Carl-Benz-Schule Gaggenau im Bereich der Fachhochschule war. Ein klares Ziel vor Augen und ein hohes Maß an Mobilität, immerhin mussten die Schüler zwischen beiden Standorten pendeln, führen zu Ergebnissen wie hier den erfolgreichen Abschluss der Fachhochschulreife. Im Abschluss übergab Hans-Joachim Weimar an Schüler der Kraftfahrzeugtechnik einen Sonderpreis der IAVF.

Joshua Honold, Absolvent der Technikerschule, ließ in seiner humorigen Ansprache die zurückliegenden Jahre aus Schülersicht wieder aufleben. Ohne zu sehr ins Detail gehen zu wollen, zeigt der Einblick hinter die Kulissen der „Lernfabrik“ Schule, dass auch Spaß und Spiel mit dem Lernen gehören. So konnten von den 60 Prüflingen 15 Preisträger geehrt werden, ehe dann die Zeugnisübergabe stattfand. Folgende Preisträger konnten ausgezeichnet werden: Jonas Hofmann, Kevin Krieg und Nico Lang aus der Einjährigen Berufsfachschule. Philipp Dietmann, Corinna Fischer, Mario Mungenast und David Schneider als Kraftfahrzeugmechatroniker aus dem Daimler AG Mercedes-Benz Werk Rastatt sowie Niklas Auer, Maurice Go, Simon Hertweck, Joshua Honold, Nathalie Richter, Marcel Roll, Chris Schottmüller und Kevin Herzog als Absolventen der zweijährigen Fachschule für Technik.



Absolventen wurden verabschiedet.

Foto: Carl Benz Schule

## KINDER

### Kinderkrippe Spielwiese

#### Farbenfest der Kinderkrippe Spielwiese Gaggenau

Das diesjährige Sommerfest der Kinderkrippe Spielwiese in Gaggenau stand am vergangenen Samstag unter dem Motto „Fest der Farben“. Zur Begrüßung der Gäste zogen die Kinder mit dem bekannten Lied „99 Luftballons“ ein. Dabei hielt jedes Kind einen Luftballon in der passenden Gruppenfarbe in der Hand, die sie anschließend gemeinsam steigen ließen. Die Gäste wurden mit Liedern und einem Farrentanz der „großen“ Krippenkinder, und den „Grashüpfern“ ab 2,5 Jahren, begrüßt. Beim Sommerfest waren einige spannende Stationen aufgebaut. Neben Kinderschminken und einem Maltisch für die ruhigen Momente gab es ein Bobbycar-Parcours, bei dem die kleinen Fahrer sich austoben konnten. Es gab auch eine große Tombola, die im Vorfeld vom Elternbeirat organisiert wurde. Ein Foodtruck sorgte für das leibliche Wohl. Es war insgesamt ein sehr schönes Sommerfest. Die Spielwiese bedankt sich bei allen Teilnehmern und vor allem bei den fleißigen Helfern, die das Team tatkräftig unterstützt haben.



Die Spielwiese feierte ein Fest der Farben.

Foto: Spielwiese

## SENIOREN

### Seniorenrat

#### Internetcafé – bald Sommerpause

Am heutigen Do., 25. Juli, 14 bis 17 Uhr, hat das Internetcafé zum letzten Mal vor den Sommerferien geöffnet. Am 5. Sept., werden wieder Beratungseinheiten angeboten. Das Beraterteam des Seniorenrates wird Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet und Smartphone besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit dauert etwa eine Stunde. Es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Das eigene Gerät ist mitzubringen.

#### Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung

Die Sprechstunde des Seniorenrates wird an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rathaus Zimmer Nr. 133 angeboten. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Terminanmeldungen erfolgen bei Gerrit Große unter der Nummer 07225 4174 oder über E-Mail: seniorenrat-gaggenau@web.de. Am Fr., 26. Juli, nächste Sprechstunde - bei entsprechender Anmeldung. Nach der Sommerpause nächste Sprechstunde am 13. September.

#### Rückenschule und Muskelaufbautraining - durchgehend auch im August

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten am Dienstag von 9 bis 9.45 Uhr und am Mittwoch von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr Übungseinheiten in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Interessierte können sich jeweils dienstags oder mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

#### Senioren-Yoga im YogaVital Studio - auch im August

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem YogaVital Studio, das vor kurzem in Gaggenau neu eröffnet hat, Yoga speziell für Senioren an. Yoga verbessert das Körpergefühl, kräftigt Gelenke und Muskeln, stärkt die Konzentration und den Gleichgewichtssinn. Durch gezielte Übungen entspannen sich Körper und Geist, die Durchblutung und der Lymphfluss werden gestärkt.

Die Yoga-Stunde findet am Mo., 29. Juli, 9.30 Uhr, im YogaVital Studio, Hauptstraße 91, statt. Jeden Montag wird die Stunde angeboten. Hierfür kann vor Ort eine 10er-Karte für 100 Euro

erworben werden. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, eine leichte Decke und wärmere Socken.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

### Rentner- und Seniorenclub

#### Grillparty zum Ferienstart

Zum Ferienbeginn startet beim Rentner- und Seniorenclub das traditionelle Grillfest am Do., 25. Juli, ab 12.30 Uhr beim Gemeindehaus, August-Schneider-Straße 17. Hierzu haben sich bereits die Freunde vom Club Clarel aus Seltz im Elsass angesagt. Neben leckeren Sachen vom Grill und Salatbuffet erwartet die Gäste auch ein kleines Unterhaltungsprogramm.

Nach den Ferien geht es am Do., 12. Sept., mit den wöchentlichen Treffen weiter. Dann wird der Leiter des Nationalparks Schwarzwald, Dr. Wolfgang Schlund über die aktuelle Situation im Nationalpark informieren und die Besonderheiten der heimatischen Landschaft vorstellen.

### Oskar-Scherrer-Haus

#### Gitarrengruppe Oberweier und Harmonika-Orchester Michelbach zu Gast

In den letzten Wochen waren im Oskar-Scherrer-Haus gleich zwei Musikgruppen zu Gast. Die Gitarrengruppe aus Oberweier und das Harmonika-Orchester Michelbach spielten bekannte Musikstücke und luden zum Mitsingen ein. Unter der Leitung von Michaela Appel bereitete die Gitarrengruppe ein abwechslungsreiches Programm vor. Auch das Harmonika-Orchester machte Stimmung bei den Senioren und spielte unter anderem das Lied „Schwarzwald-Marie“. Günter Herm moderierte das einstündige Programm und lockerte die Zuhörer mit der ein oder anderen lustigen Geschichte auf.



Die Gitarrengruppe im Oskar-Scherrer-Haus.

Foto: Gaggenauer Altenhilfe

## KERNSTADT

### AKTUELLES KERNSTADT

#### Baumkontrolle auf dem Hummelberg

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass Ende Juli bzw. Anfang August auf dem Hummelberg eine Baumkontrolle durch die städtische Umweltabteilung durchgeführt wird. Die dort ansässigen Grundstücksbesitzer werden darum gebeten, der Baumkontrolleurin den Zugang zu ihrem Grundstück zu gewähren. Die Kontrollleurin kann sich ausweisen.

Weiter teilt die Stadtverwaltung mit, dass nur Bäume auf Grundstücken geprüft werden, bei denen eine Verpflichtung vorliegt. Im Nachgang erhalten die Grundstücksbesitzer den Kontrollbericht mit den notwendigen Maßnahmen zugesandt.

### TERMINE KERNSTADT

#### Donnerstag, 25. Juli

12.30 Uhr, Grillfest, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

#### Tauschring Mittelbaden im Gerhard-Eibler-Haus

Wie Hilfe auf einfachem Wege bekommt, kann man beim Tauschring Mittelbaden, der am Sa., 27. Juli, von 14 - 17 Uhr im Gerhard-Eibler-Haus in 76571 Gaggenau, Willy-Brandt-Str. 21 zu Gast ist, erfahren. Daher laden wir Sie recht herzlich ein, diese besondere Art der Nachbarschaftshilfe kennenzulernen.

Wie in einer großen Familie werden Dienstleistungen und Gegenstände getauscht. Bezahlt wird in Talenten, denn das ist un-



sere Währung. In einer extra dafür eingerichteten Ecke „hand-made“ werden kreative Mitglieder ihre Arbeiten präsentieren. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Dafür haben sich unsere fleißigen Bäckerinnen sehr viel Mühe gegeben, Sie bestens zu versorgen. Interessiert! Dann schauen Sie einfach mal bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Natürlich kann man auch alles in Euro erwerben.

Gerne dürfen Sie sich auch auf unserer Homepage umschauen. Fragen werden auf unserer E-Mail-Adresse beantwortet. [www.tauschring-mittelbaden.de](http://www.tauschring-mittelbaden.de); E-Mail: [buer@tauschring-mittelbaden.de](mailto:buer@tauschring-mittelbaden.de)

### ILCO - Selbsthilfegruppe für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs

Treffen zur Gesprächsrunde am Mi., 31. Juli, 18 Uhr im „Christoph-Bräu“, Alois-Degler-Straße 3 in Gaggenau. Interessierte Betroffene und deren Angehörige sind herzlich willkommen. Kontakt-Telefon 07225 79755.

## KIRCHEN KERNSTADT

### St. Marien



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau  
[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)

#### Freitag, 26. Juli

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

#### Sonntag, 28. Juli

9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

18 Uhr Abendlob neu

#### Montag, 29. Juli

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

#### Dienstag, 30. Juli

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

### St. Josef



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau  
[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)

#### Freitag, 26. Juli

8.30 Uhr Schuljahresabschluss-Wortgottesdienst der Hebel-schule in der Kirche St. Josef

18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Für-bittbuch anvertraut haben, anschl. eucharistische Anbetung

#### Samstag, 27. Juli

15 Uhr Taufe Mario Hrkac

18 Uhr Vorabendmesse

#### Sonntag, 28. Juli

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

### Ev. Kirchengemeinde Gaggenau



[evang-kirche-gaggenau.de](http://evang-kirche-gaggenau.de)

#### Donnerstag, 25. Juli

17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Rainer Klix (Infos unter [gdesi15@aol.com](mailto:gdesi15@aol.com))

#### Freitag, 26. Juli

17.30 - 19 Uhr Bibermeute“, Wölflinge, Jahrgänge 2007 - 2009, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Desirée Groß, Gemeindehaus Ottenau

17.30 - 19 Uhr „Braunbärsippe“, Pfadfinder, Jahrgänge 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Gemeindehaus Ottenau

#### Sonntag, 28. Juli

10.30 Uhr Sommerkirche, ökum. Gottesdienst mit Posaunen-chor, Haus Kast Hörden, Pfr. Stepputat, Pfr. Weil

### Dienstag, 30. Juli

18.30 Uhr Probe der Half Past Six Singers, Markuskirche

Das Pfarramt ist in der Zeit vom 29. Juli bis 19. August geschlossen.

### In den Ferien finden keine weiteren Gruppen- und Kreisetreffen statt.

### Sommerkirche in Hörden

Zu einem Gottesdienst besonderer Art laden die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau und die Seelsorgeeinheit Hörden, Ottenau, Sulzbach und Selbach am So., 28. Juli, ein. Die Gemeinden setzen damit die kleine Tradition fort und sind im Rahmen der Sommerkirche Gast des Heimatvereins Hörden im Hof des Hauses Kast.

Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr im Hof des Hauses Kast, also etwa in der Mitte zwischen der Kirche St. Johannes Nepomuk und der Radfahrerkerche Hörden. Pfarrerin Stepputat und Pfarrer Weil werden diesen Gottesdienst in ökumenischer Verbundenheit feiern. Der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde übernimmt die musikalische Gestaltung.

Eingeladen sind alle, die neugierig sind und sich am ökumenischen Miteinander freuen.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Johannes Nepomuk in Hörden statt.

### Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

#### Sonntag, 28. Juli

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1

9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Chorprobe

#### Donnerstag, 1. August

20 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Thomas Schmidt  
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf [www.nak-karlsruhe.de/gaggenau](http://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau)

### Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

#### Donnerstag, 25. Juli

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Video: Einführung in das Bibelbuch 1. Timotheus

Bibellesen: 1. Timotheus 1 - 3

Gesprächsvorschläge

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

Video: Junge Leute ehren Jehova durch freiwillige Mitarbeit bei Bauprojekten

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Buch: „Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben!“

Jesus verurteilt die heuchlerischen Pharisäer.

#### Samstag, 27. Juli

18 Uhr öffentlicher Vortrag: Wie können Jugendliche die heutige Krisensituation meistern?

18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Lass dich von der 'Weisheit der Welt' nicht täuschen.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.

Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

### Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

#### Sonntag, 28. Juli

17 Uhr Gottesdienst

**Christuskirche**

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten**  
[www.christuskirche-gernsbach.de](http://www.christuskirche-gernsbach.de)

**Sonntag, 28. Juli**

10 Uhr Gottesdienst  
 15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rum. Gottesdienst) Kontakt:  
 Adi Stoica Tel. 0151 40208270

**Dienstag, 30. Juli**

15 Uhr Seniorenkreis (Info-Tel. 79966)

**Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen**

**Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.**

**Samstag, 27. Juli**

12.30 Uhr

**Sonntag, 28. Juli**

12.30 Uhr

**Bibelgläubige Christen**

**Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 07225 2179**

**Sonntag, 28. Juli**

10 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 31. Juli**

19 Uhr Gebetsstunde

**Siebenten-Tags-Adventisten**

**Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau**  
[www.adventisten.de](http://www.adventisten.de)



**Donnerstags** um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 07225 987393.

**Evang. Verein für innere Mission****Augburgischen Bekenntnisses****Freitag, 26. Juli**

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

**KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT****Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Die Chorproben finden montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

**Junger Chor St. Josef/St. Marien**

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab elf Jahren reicht von Popsongs über Neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

**Evangelische Kirchengemeinde/Seelsorgeeinheit Gaggenau Sommerkirche in Hörden**

Zu einem Gottesdienst besonderer Art laden die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau und die Seelsorgeeinheit Hörden, Ottenau, Sulzbach und Selbach am So., 28. Juli, ein. Die Gemeinden setzen damit die kleine Tradition fort und sind im Rahmen der Sommerkirche Gast des Heimatvereins Hörden im Hof des Hauses Kast. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr im Hof des Hauses Kast, also etwa in der Mitte zwischen der Kirche St. Johannes Nepomuk und der Radfahrerkirche Hörden. Pfarrerin

Stepputat und Herr Pfarrer Weil werden diesen Gottesdienst in ökumenischer Verbundenheit feiern. Der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde übernimmt die musikalische Gestaltung. Eingeladen sind alle, die neugierig sind und sich am ökumenischen Miteinander freuen. Entdecken Sie unterschiedliche Angebote, wie Singen vor, in und nach dem Gottesdienst, herrliche alkoholfreie Cocktails im Anschluss an den Gottesdienst, einen gemütlichen Kirchkaffee, ökumenische Begegnungen, sommerliche Musik in und nach dem Gottesdienst...Wie in den Jahren zuvor ändert sich die Gottesdienstzeit. Alle Gottesdienste vom 4. August bis 8. September beginnen um 9.30 Uhr. Außer: Der erste Sommergottesdienst am So., 28. Juli, beginnt, wie gewohnt, um 10.30 Uhr. Lassen Sie sich überraschen von den unterschiedlichen Angeboten. Bei Regen findet der Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Johannes Nepomuk in Hörden statt.

**VEREINE KERNSTADT****Boule Petanque****Spielen auf dem Annemasseplatz bei der Jahnhalle**

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Gaggenauer Spielgemeinschaft Boule auf dem Annemasseplatz bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

**DLRG Gaggenau****DLRG-Training im Freibad Sulzbach**

Während der Sommermonate findet das DLRG-Training im Freibad in Sulzbach statt. Das Training ist für alle Altersklassen von 18 bis 19 Uhr. Bei Gewitter entfällt das Training.

**Harmonika-Vereinigung Gaggenau****Proben**

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musikersaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

**Jugend live beim Josef-Treff**

Schüler der Harmonika-Vereinigung Gaggenau stellen sich am Sa., 27. Juli, von 10 bis 13 Uhr in der Fußgängerzone beim Josef-Treff vor. Das Jugendorchester TastenSkiller präsentiert mit Akkordeon, Keyboard und Schlagzeug aktuelle Hits. Auch das 1. Orchester spielt aus ihrem Unterhaltungsprogramm. Leckere selbst gemachte Waffeln und Getränke auf Spendenbasis laden Sie zum Verweilen ein. Zuhörer und natürlich auch Kinder, die an unseren Ausbildungsmöglichkeiten Interesse haben, sind willkommen. Infos: [www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de](http://www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de)

**Kneipp-Verein****Wirbelsäulengymnastik**

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien aus. Erster Termin nach den Ferien ist Fr., 13. Sept., von 18 - 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg).

**Pilates-Kurs**

Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien ebenfalls aus. Erster Termin nach den Ferien ist Mo., 9. Sept., von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a.

**Walking**

Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr, im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Omnibushaltestelle. Info-Tel.: 07225 2593.

## Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

### Abendtour

Die gemütliche Abendtour am Mi., 31. Juli, in Baden-Baden beginnt an der Talstation Merkurbahn und führt auf einem Rundweg um das Wildgehege (ca. 5 km). Abschluss ist an der Kneippanlage (Bitte ein Handtuch mitbringen!). Treff ist um 18 Uhr am Bf-Gernsbach (Fahrgemeinschaft). Info: Anneliese Bunze, Tel. 07221 53767.

## Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

### Monatsversammlung

Am Freitag, 26. Juli, findet unsere Monatsversammlung statt. Wir haben wieder eine "Outdoor Sitzung" geplant. Treffpunkt bitte um 18 Uhr bei Julian. Adresse wird noch bekannt gegeben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Im Anschluss der Besprechung wird gegrillt. Kalte Getränke stehen bereit. Wer nicht teilnimmt bitte eine kurze Absage an Christian Ackermann senden. Infos unter: rk-murgtal@web.de

## Schachclub Gaggenau

### Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.



## Schießleistungsgruppe Baden

### SLG BADEN stellt 3-fachen Deutschen Meister



Das Bild zeigt den Präsidenten Georg Nimesheim, Hüseyin Ayaz mit Meisterscheibe und Betreuer Petrit Jefkaj. Foto: SLG Baden

Das jährliche Biwak der SLG Baden fand vom 8. bis 14. Juli in Gotha/Thüringen statt. 25 Schützen hatten die 500 km lange Reise angetreten um intensiv trainieren zu können. Der Schießstand ist für Kurz- und Langwaffen bis 300 Meter zugelassen. Der Termin wurde gewählt, da

es galt sich auf die Deutschen Meisterschaften in den dynamischen Disziplinen vorzubereiten. In Alsfeld/Hessen waren am 12. Juli die besten Schützen versammelt. Die SLG schickte Hüseyin Ayaz ins Rennen. Der Deutsche Meister von 2018 hatte 30 Trainingseinheiten absolviert und einmal sogar Full House getroffen, 300 von 300! Sein Trainer und Mentor Georg Nimesheim und sein Betreuer Petrit Jefkaj waren zuversichtlich.

Das Wetter hatte umgeschlagen und es begann zu regnen, so litten die Ergebnisse bei allen. Ayaz aber konnte sich am besten einstellen und sicherte sich drei Deutsche Meistertitel (Police Pistol open 293 Ringe, Police Pistol dot 296 Ringe und Militärpistole 289 Ringe). Am Samstag wurde in einem Doppelmatch der Vereinspokalsieger ausgesprochen. Für Meisterbetreuer Jefkaj war es eine schöne Belohnung als er sich den Pokal holte. Im Januar lockt nun das Indoor Trainingslager bei Passau im Bayerischen Wald.



## Schwarzwaldverein

### Abendwanderung vom Mayersbild nach Bad Rotenfels

Wir wandern über Kreuzweghütte am Hirschbrünnele vorbei zum Tirolerbrunnen mit "Wipfler's Rast". An der Hatzelberghütte vorbei müssen wir die L 613 überqueren um zum Schloßköpfel zu gelangen. Hier können wir hoffentlich bei guter Sicht eine Pause machen. Weiter am Eckbach vorbei und kurz den Berg hinauf, weiter auf dem Bärlochweg nach Bad Rotenfels zur Einkehr in der "Schanzenbergstube". Wanderstrecke 11 km, Anstieg 98 m, Abstieg 397 m. Treffpunkt am Sa., 27. Juli, um 15:50 Uhr Bahnhof Gaggenau mit dem Bus zum Mayersbild, Gäste sind herzlich willkommen. Wanderführung: Diana Korte, Tel. 07225 3736 oder 0152 28696681.

### Mittwochswanderung

Wir treffen uns am Mi., 31. Juli, 9.30 Uhr am Bus-Bahnhof Gaggenau. Wir fahren mit dem Bus bis zur Wolfsschlucht und wandern über den Nassmissweg zur Sattley, Neuhaus über Großenberg, Lieblingsfelsen, ein Stück Murgtalwanderweg nach Hörden. Dort Einkehr, danach mit der Bahn zurück nach Gaggenau. Gehzeit: 2 Stunden, Gäste herzlich willkommen. Die Wanderführung haben M. und H. Heck, Tel. 07225 2708.

## SG Stern Gaggenau

### Sparte Kegeln: Landesmeisterschaften in Freiburg

Wieder einmal konnten sich die Kegler/-innen bei den Landesmeisterschaften vom 30. Juni bis 7. Juli behaupten. Trotz geringerer Teilnahme gegenüber den Vorjahren waren die Ergebnisse hervorragend. Wie jedes Jahr fanden die Wettkämpfe auf der 10-Bahn-Anlage in Freiburg statt. Beginn war der 30. Juni. In den Disziplinen Einzel-Paare-Mixed, weiter am 6. Juli für Tandem und am 7. Juli für die Mannschaften. Bei fast jedem Spieltag konnten gute Platzierungen erreicht werden. Die Platzierungen im Einzel: - „Einzel“ - SenA, 2. Platz Ulrike Sutter 452 Kegel => Teilnahme DM. SenA, 6. Platz Edith Cichon 406 Kegel. SenB, 2. Platz Michael Stojko 447 Kegel => Teilnahme DM. SenC, 3. Platz Niko Maretic 420 Kegel. - „Frauen-Paar“, 3. Platz E. Cichon-U. Sutter 843 Kegel; - „Mixed-Paar“, 9. Platz N. Maretic-E. Cichon 833 Kegel. 12. Platz U. Sutter-M. Stojko 807 Kegel. - „Tandem-Frauen“ 4. Platz. E. Cichon-U. Sutter 830 Kegel. „Tandem-Mixed“ 11. Platz E. Cichon-N. Maretic 814 Kegel. 12. Platz U. Sutter-M. Stojko 804 Kegel. - „Mannschaften-Mixed“ 2. Platz 1697 Kegel => Teilnahme DM. Gabor Szalai 446 Kegel, Michael Stojko 430 Kegel, Edith Cichon 417 Kegel, Ulrike Sutter 404 Kegel. Es waren heiße Wettkämpfe, auch bei den Temperaturen, die teilweise über 35 °C erreichten. Jetzt sind wir nur noch auf die Zuweisung der Startplätze zu den Deutschen Meisterschaften gespannt. Sicher sind uns schon mal die 2. Plätze. Auf jeden Fall sind wir vom 3. bis 6. Okt. in Weinheim und vom 26. bis 27. Okt. in München dabei - bis dahin ist Kegelpause.

### Sparte Gleitschirm: Flugpensum bei Ausfahrt erreicht

Aus Termingründen mussten wir unsere Ausfahrt um vier Wochen vorverlegen und das war eine sehr gute Entscheidung, denn es gab sieben Tage am Stück Flugwetter. Als gute Entscheidung stellte sich auch heraus, unsere Anreise erst am Samstagnachmittag anzutreten, so dass die Fahrt diesmal störungsfrei verlief. Am Sonntag hatten wir gutes Flugwetter, wodurch drei Flüge mit 25, 41 und 60 Minuten drin waren. Am Nachmittag hat es überall so gut getragen, dass man schon etwas nachhelfen musste um zum Landen zu kommen. Da für Montagnachmittag ein Gewitter angesagt war, ist Markus nur einmal geflogen. Diese Wetterlage sollte uns die ganze Woche begleiten, tagsüber schön und am Nachmittag/Abend- Gewittergefähr. Auch am Dienstag beließ es Markus bei einem ruhigen Morgenflug sowie am Mittwoch. Da am Donnerstagmorgen das Tal noch im Nebel lag, liefen die Flieger zum unteren Startplatz, dann hoch zum Oststartplatz, wo sie eine kleine Gruppe junger Flieger antrafen.

Der Nebel im Tal hatte sich mittlerweile verzogen, sodass wir alle einen ruhigen Flug ins Tal machen konnten. Nach dem obligatorischen Morgenflug am Freitag starteten wir zu Unternehmungen, da für diesen Tag keine gute Thermik angesagt war. Nach der Rückkehr zum Fichtenheim hatten wir noch einen schönen Abendflug. Am Samstag vor der Heimreise war das Ziel mit dem Flug ins Tal erreicht, an jedem Tag der Ausfahrt mindestens einen Flug gemacht zu haben. Somit war die Ausfahrt ein voller Erfolg mit schönen Flügen, gutem Wetter und vielen Eindrücken.

## TB Gaggenau, Abt. Schwimmen

### Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Tel. 07225 72414.



### Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium. Infos bei Willi Wunsch, Tel. 07225 3639 (AB).

## TB Gaggenau, Abt. Wandern

### Wanderung auf Genießerpfad

Der TB Gaggenau führt am So., 28. Juli, eine Wanderung auf dem prämierten Schwarzwälder Genießerpfad „Wasser-, Wald- und Wiesenpfad“ im Landkreis Calw durch. Dieser führt durch faszinierende Wälder mit schmalen, naturnahen Waldpfaden und romantische Bachtäler sowie über malerische Streuobstwiesen. Die Wanderstrecke ist ca. 14 km lang und weist insgesamt ca. 380 hm auf. Der Einsatz von Wanderstöcken wird empfohlen. Die Tagesverpflegung ist mitzubringen da eine Einkehr erst am Ende der Wanderung vorgesehen ist.

Die Anfahrt erfolgt mit Pkws in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 8.30 Uhr vom Annemasseplatz. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Tel. 07225 919702.



## TC Blau-Weiß Gaggenau

### Abt. Jugend

#### U12 Mädchen sind Gruppenerster



Emily Schäfer, Victoria Bierbrauer, Jana Schnepf und Sophie Brommler. Foto: TC Blau Weiß Gaggenau

Die neu gemeldete U12 Mädchen Mannschaft des TC BW Gaggenau, kann sich in ihrer ersten Saison direkt an die Tabellenspitze spielen. Beim ersten Spiel gegen den Ski-Club Ettlingen war ihnen die Nervosität noch stark anzumerken. Einen 1:3-Rückstand nach Einzeln konnten die Gaggenauerinnen nicht mehr aufholen. Somit ging das erste Spiel leider 2:4 verloren.

Am zweiten Spieltag gewannen die Mädchen alle

Spiele und siegten 6:0 gegen den TC GW Karlsruhe. Beim dritten Spiel gegen den TC Malsch konnten Sophie Brommler und Viktoria Bierbrauer ihre Einzel gewinnen. Jana Schnepf unterlag ihrer Gegnerin knapp im Match-Tie-Break und auch Emily Schäfer musste sich leider geschlagen geben. Bei den anschließenden Doppeln konnte noch eines gewonnen werden, sodass Gagge-



nau mit einem Unentschieden nach Hause fuhr. Nun wurde es spannend: Gleich drei Mannschaften spielten um den Gruppensieg. Die Gaggenauerinnen konnten jedoch ihr vorletztes Spiel gegen den TC Bischweier sowie auch ihr letztes Spiel gegen den TC Bühl souverän mit 6:0 gewinnen, sodass ihnen nun der erste Platz in der 1. Bezirksklasse sicher ist.

## Verein der Hundefreunde Gaggenau

### Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder [www.vdh-gaggenau.de](http://www.vdh-gaggenau.de)

## VFB Gaggenau, Abt. Leichtathletik



### Drei VFB-Titel beim „Heimspiel“

Die Kreismeisterschaften der 10- bis 16-jährigen Schüler/-innen im Vierkampf (Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Ballwerfen / Kugelstoßen) fanden in diesem Jahr im Gaggenauer Traischbachstadion statt. Dabei sorgte die VFB-Leichtathletikabteilung nicht nur für eine gute und reibungslose Organisation, sondern stellte auch eine ganze Reihe von erfolgreichen Sportlern.

Der 11-jährige Tom Bender hatte in allen vier Disziplinen die Nase vorn und wurde deshalb souveräner Kreismeister. Bei den um ein Jahr jüngeren Athleten schafften es gleich zwei VFB-Starter aufs Treppchen, Yannis Wagner wurde Zweiter und Lennis Siebert Dritter. Diese Ergebnisse sorgten dafür, dass die VFB-Athleten Tom Bender, Yannis Wagner und Lennis Siebert auch die Mannschaftswertung der Altersgruppe 2008/09 gewannen. Weitere Top-Ten-Platzierungen bei den Schülern erreichten Tim Marten (M13) als Fünfter und Tom Heine (M12) als Neunter.

Bei den 10-jährigen Mädchen zeigte Jana Czada in keiner Disziplin Schwächen und sicherte sich mit konstanten Leistungen die Kreismeisterschaft. Die 11-jährige Nele Huck rundete den erfolgreichen Wettkampf des VFB Gaggenau mit der Vizemeisterschaft ab. Mit diesem Wettkampf zeigten vor allem die VFB-Athleten der Jahrgänge 2008 und 2009, dass sie zu den stärksten Sportlern im Kreis zählen.

## IMPRESSUM

### GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach  
Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:  
Erscheint i. d. R. wöchentlich  
Ausgabe erscheint auch online!

### Herausgeber, Druck und Verlag

#### NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Merklinger Str. 20  
71263 Weil der Stadt  
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

### Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,  
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

### Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20  
71263 Weil der Stadt  
Außenstelle Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0  
[text-gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:text-gaggenau@nussbaum-medien.de)

### Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum  
Merklinger Str. 20  
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0  
[text-gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:text-gaggenau@nussbaum-medien.de)

### Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0  
Fax 07033 3209459  
[gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de)

### Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH  
Josef-Beyerle-Straße 2  
71263 Weil der Stadt  
Tel. 07033 69240  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
[www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

### Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

## EINRICHTUNGEN KERNSTADT

### Kath. Kindergarten St. Josef

25-Jähriges Dienstjubiläum von Bettina Krümmel im Kindergarten Sankt Josef. Anfang Juli feierte Bettina Krümmel, Erzieherin im Kindergarten Sankt Josef, ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Sie arbeitet seit 2009 im Kindergarten Sankt Josef, die restlichen Dienstjahre war sie in anderen katholischen Einrichtungen beschäftigt. Bei einer Überraschungsparty für Bettina Krümmel hatten die Kinder und Erzieherinnen verschiedene Beiträge vorbereitet, Yvonne Kappler als Kindergartenleitung, Pfarrer Merz, Gabriele Wurster als Geschäftsführerin, Bärbel Wohland als Kindergartenbeauftragte und Frau Sarah Simrak als Elternvertreterin dankten Bettina Krümmel für ihre engagierte und wertvolle Arbeit im Kindergarten und überbrachten die besten Wünsche sowie Geschenke.  
Foto: Kindergarten St. Josef



## OTTENAU



### AKTUELLES OTTENAU

#### Merkurhalle in den Sommerferien gesperrt

Seit Mi., 24. Juli, bis voraussichtlich Di., 10. Sept., kann die Merkurhalle in Ottenau nicht genutzt werden. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass in diesem Zeitraum Arbeiten an der Decke durchgeführt werden und die Halle deshalb gesperrt wird.

### TERMINE OTTENAU

#### Freitag, 26. bis Montag, 29. Juli

Sportfest in Ottenau, Sportplatz Ottenau, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau

#### Samstag, 3. August

20 Uhr, OCC Beachparty Ottenau, Kuppelsteinbad Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club

### KIRCHEN OTTENAU

#### St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

#### Katholisches Pfarramt

E-Mail: [st.jodok@t-online.de](mailto:st.jodok@t-online.de), [www.kath-hoss.de](http://www.kath-hoss.de)

#### Freitag, 26. Juli

8.35 Uhr Schulabschlussgottesdienst  
18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Samstag, 27. Juli

14 Uhr Trauung des Brautpaares Jens Schott und Bianca Schnurr, Gernsbach

18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Montag, 29. Juli

15 Uhr Friedensrosenkranz

### VEREINE OTTENAU

#### DRK Ortsverein Ottenau

##### Papiersammlung

Am Sa., 3. Aug., führt der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau von 9 bis 13 Uhr eine Papiersammlung durch. Aus diesem Grund

wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter der Telefonnummer 07225 2742 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Im voraus schon herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Ein Weiterer Termin ist der 9. November.

#### Musikverein Harmonie Ottenau

##### Musikproben

Donnerstag, 17.30 Uhr Jugendkapelle. Freitag, 19.30 Uhr Gesamtkapelle. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen.

#### Schachclub Ottenau



##### Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Telefon 0160 8672501, E-Mail [raphael.merz@web.de](mailto:raphael.merz@web.de).

#### Sportvereinigung Ottenau

##### Sportfestprogramm

Am Fr., 26. Juli, 17.30 Uhr Eröffnung des Sportfestes mit der 18. Gaggenauer Stadtmeisterschaft im Fußball. Es wird in der Gruppe A ausgespielt, wer sich für das Halbfinale am Sonntag qualifiziert. Hier treffen der SV Forbach, der TSV Loffenau, die Spvgg Ottenau und der SV Michelbach aufeinander.

Am Sa., 27. Juli, ab 14 Uhr findet ein E-Juniorenspiel zwischen der Spvgg Ottenau und dem FC Weisenbach statt. Um 15.15 Uhr spielen die A-Junioren der SG Ottenau gegen den FV Bad Rotenfels. Ab 17 Uhr starten die Gruppenspiele der Gruppe B im Rahmen der 18. Gaggenauer Stadtmeisterschaften. Hier treffen der FV Hörden, der FV Bad Rotenfels, der FC Weisenbach und der VfB Gaggenau 2001 aufeinander.

Am Sportfestsonntag findet der 17. Jakob-Scheuring-Gedächtnislauf statt. Gestartet wird ab 9 Uhr am Murgstadion. Es kann zwischen der 5-km- und der 10-km-Strecke gewählt werden. Diese verläuft vom Stadion ins Salzwiesental und wieder zurück

Auf der 5-km-Strecke sind Freunde des Walkens ebenfalls willkommen. Wenn alle Läufer wieder im Stadion sind startet ein Bambi- und ein Schülerlauf.

Sonntag ab 14 Uhr F- und G-Junioren-Spielenachmittag. Gegen 15.30 Uhr startet ein Spiel der Integration und Inklusion zwischen einem Spvgg-Allstarteam und der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal. Ab 16.45 Uhr findet das 4. Elfmeterschießen der Ottenauer Vereine und Firmen statt. Ab 18 Uhr beginnen die Halbfinalspiele um die 18. Gaggenauer Stadtmeisterschaften.

Am Montag, 17.30 Uhr, Einlagespiel der „Alten Herren“ . Um 19.15 Uhr Endspiel zur 18. Gaggenauer Stadtmeisterschaft .

### Musikprogramm bei freiem Eintritt

Am Freitag, ab 20.30 Uhr spielt „Obsession“ - während L. Kapfenberger und D. Weiß immer noch an Schlagzeug und Klavier überzeugen bringen M. Pankraz und R. Kasper an Gitarre und

Bass frischen Wind in die Truppe. Sängerin D. Rangk bekommt Verstärkung am Gesang von M. Jurcevic. Zum zweiten Mal wird der „DJ von der Alm“ am Sportfestsamstag ab 19 Uhr für Stimmung sorgen.

Am Sonntag ab 19 Uhr spielt der Musikverein „Harmonie Ottenau“. Das Sportfest wird mit einem weiteren Musikhilighlight am Montag, ab 20.30 Uhr beendet, Schmid & Ritter. Sie spielen deutschsprachige Songs und Klassiker der Rock- und Pop-Geschichte.

## SV Ottenau Tischtennisjugend



### Trainingszeiten

Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

## BAD ROTENFELS



### KIRCHEN BAD ROTENFELS

#### St. Laurentius



#### Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

[www.st-laurentius-gaggenau.de](http://www.st-laurentius-gaggenau.de)

[www.katholische-kirche-gaggenau](http://www.katholische-kirche-gaggenau)

#### Samstag, 27. Juli

16.45 Uhr Taufe von Tamara Weiner

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

#### Montag, 29. Juli

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

#### Mittwoch, 31. Juli

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

## VEREINE BAD ROTENFELS

### Die Murgtal-Sternchen - KSC Sportfreunde

#### Hervorragendes Beispiel gelebter Inklusion

Der Aufstieg des Karlsruher SC in die zweite Liga gehörte für die „Murgtal-Sternchen“ natürlich zu den Höhepunkten in den zurückliegenden Wochen, nicht minder wichtig sei jedoch die Gemeinsamkeit der Menschen mit und ohne Handicap, wie Henriette Rafaj bei der Jahreshauptversammlung betonte.

Die Vorsitzende konnte auf ereignisreiche zwölf Monate zurückblicken - ein Vereinsjahr mit vielen Festen und Begegnungen, mit Aktionen, einem Weihnachts- und Ostermarkt sowie einem großen bayrischen Tag zum zehnten Geburtstag des KSC-Fanclubs.

Günter Merkel hatte überaus viele Mitglieder zur Sitzung in der Sportgaststätte in Bischweier begrüßt. Christine Clage konnte ohnehin einen neuen Rekord vermelden: Mit 208 Mitgliedern sind die „Murgtal-Sternchen“ einer der größten Fanclubs des Zweitligisten aus Karlsruhe – auch deshalb waren zuletzt zwei Spieler und der ehemalige Profi Michael Sternkopf zu Gast. Vor wenigen Tagen präsentierte man sich beim KSC-Familientag, unter anderem mit einer großen Tombola. Aufgrund dieser Aktionen und zahlreicher Sponsoren konnte Daniela Horn von einem guten Kassenstand berichten, den man aber auch benötigte, um die Miete für den Clubraum zu sichern. Roland Hirth

bestätigte eine einwandfreie Kassenführung und Martin Dernbach dankte allen engagierten Kräften im Verein für deren Einsatz, allen voran Henriette Rafaj.

Bei den anstehenden Wahlen wurde Nicole Dernbach als zweite Vorsitzende im Amt bestätigt, Christa Lebezdow als neue Kassiererin gewählt. Nicole Gey wurde als Beisitzerin in den Vorstand gewählt, der sich auch in Zukunft aus Menschen mit und ohne Handicap zusammensetzt.

„Wenn es diesen Verein nicht gäbe, müsste man ihn erfinden“, sagte Martin Bleier, Geschäftsführer der Lebenshilfe Rastatt-Murgtal. Die Murgtal-Sternchen“ seien ein hervorragendes Beispiel für gelebte Inklusion. „Ihr macht einen richtig tollen Job.“ Für die Anschaffung neuer Jacken versprach Bleier eine Spende in Höhe von 1.500 Euro von der Stiftung der Lebenshilfe. Man habe sich auch für die Zukunft wieder viel vorgenommen, erklärte die Vorsitzende. Neben den Besuchen zu den KSC-Heimspielen sind dies Ausflüge, regelmäßige Treffen und die Vorbereitung des nächsten Markts. Dann werden die „Sternchen“ wieder mit Eifer bei der Sache sein. Henriette Rafaj betonte jedoch das Besondere dieses Vereins: „Wir sind füreinander da und gestalten vieles gemeinsam.“ Das sei gelebte Inklusion.



Menschen mit und ohne Handicap bilden das Vorstandsteam der „Sternchen“.  
Foto: Murgtal-Sternchen

## FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



### D-Junioren

Auch beim dritten Turnier in Folge, reichte es für die D-Junioren vom FVR "nur" zu Platz 2. Konnte man im Gruppenspiel gegen Sinzheim noch mithalten (0:0) war der Gegner im Endspiel doch zu stark und gewann verdient mit 2:0. Ansonsten war es ein zufriedenstellender Auftritt der Rotenfelser Jungs.

Die Spiele gegen Lichtental (3:0), Baden-Oos (2:0) und das Halbfinale gegen den Gastgeber Haueneberstein (1:0) konnten verdient gewonnen werden.

## Gebetshaus Bad Rotenfels

### Gebetshauskalender

Di., 30. Juli, 19.30 Uhr: Kerngebetsgruppe Gebetshausmitglieder. Anmeldung und Infos bei Miriam Drews, Tel. 07225 6970056. Weitere Infos [www.gebetshaus-bad-rotenfels.de](http://www.gebetshaus-bad-rotenfels.de), Mühlstraße 20.

## Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

### Chorproben

Am Di., 30. Juli ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

## Kath. Kirchenchor St. Laurentius

### Chorproben

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

## Menschen für St. Laurentius

### Seniorenausflug nach Südtirol / Ein Zimmer frei geworden

Südtirol und die Dolomiten haben viel zu bieten: Ruhe und Erholung, idyllische Dörfer, faszinierende Sehenswürdigkeiten und viele leckere Spezialitäten. Aus einer früheren Reise der IG-Metall-Senioren des Kreises hat sich ein Angebot für Senioren entwickelt, das nun auch der Verein „Menschen für St. Laurentius“ nicht nur seinen Mitgliedern empfiehlt.

Die Landschaft ist traumhaft schön, das Hotel ausgezeichnet und das Essen hervorragend. Das Angebot stehe nicht nur den Mitgliedern des Vereins offen, „sondern allen, die Lust haben, einen schönen, erlebnisreichen und betreuten Urlaub in Südtirol zu verbringen“. Vom 15. bis 22. September dieses Jahres führt die Tour in ein Familien-Hotel im faszinierenden Naturpark Fanes im Herzen der Dolomiten. Von dort starten Ausflüge mit Reiseleitung zu den Sehenswürdigkeiten und schönsten Bergen der Region - aber auch Wanderungen und Spaziergänge. Zum Programm gehören unter anderem eine große Dolomitenrundfahrt, der Besuch einer der schönsten Städte in den Alpen und ein volkstümlicher Nachmittag auf einer urigen Hütte mit Musik. Die betreute An- und Abreise erfolgt in einem modernen Reisebus ab Gaggenau und Rastatt.

Für die Reise ist wieder ein Zimmer frei geworden. Nähere Auskünfte erhalten Interessierte beim Vorsitzenden, Tel. 07225 3129 sowie unter Tel. 0172 7028687.

## EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

### Eichelberggrundschule

#### Rotary Club Rastatt-Baden-Baden fördert Integration an Eichelbergschule

Insgesamt rund 40 Schüler der Rotenfelscher Eichelbergschule haben erfolgreich am Integrationsprojekt „Team 4 Winners“ des Rotary Clubs Rastatt-Baden-Baden teilgenommen. Dafür wurden sie nun von Clubpräsident Olaf Dunkler und dessen Mitinitiator innerhalb des Rotary Clubs, Uli Göller, mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Damit wird den Jungen und Mädchen bescheinigt, nicht nur ihre sportlichen, sondern vor allem auch sozialen und sprach-

lichen Kompetenzen stark verbessert zu haben. Denn ein Jahr lang haben sie freiwillig einmal die Woche unter der Anleitung einer qualifizierten Trainerin zwei zusätzliche Sportstunden absolviert.

„Bei dem Projekt geht es darum, Flüchtlingskindern und Kindern, die es schwer haben, sich im Klassenverbund zu integrieren, Hilfestellung zu geben, um soziale Kompetenz aufzubauen und um zu lernen, wie Gemeinschaft funktioniert“, betonte Dunkler bei der Übergabe der Urkunden. Bei „Team 4 Winners“ werde all dies spielerisch vermittelt, getreu dem Leitsatz: „Sport verbindet, Sport hebt Grenzen auf – und zwar sprachliche, körperliche und soziale Grenzen“, erklärte Göller und ergänzte: „Durch den Sport werden Werte wie Respekt, Rücksichtnahme, Gemeinschaft oder auch Gleichberechtigung vermittelt.“ Und dies gelinge mit großem Erfolg: „Die Kinder haben teilweise sehr große Fortschritte gemacht“, bestätigte Marion Weis, Trainerin des Turnerbunds Bad Rotenfels, die das ganze Jahr mit den Kindern gearbeitet hat.

Im Schuljahr 2017/18 hat der Rotary Club Rastatt-Baden-Baden erstmalig das Projekt umgesetzt. In der Ottenauer Merkurschule wurde der zusätzliche Sportunterricht für 14- und 15-Jährige organisiert – und von Beginn an hervorragend angenommen. „Im zweiten Jahr 2018/19 haben wir aus Kapazitätsgründen gar nicht mehr alle Jugendliche aufnehmen können, die gerne teilgenommen hätten“, berichtet Dunkler. Denn für die Sportstunden brauche es qualifizierte Trainerinnen und Trainer, aber vor allem auch freie Hallenkapazitäten. „Wir kümmern uns um die gesamte Organisation, übernehmen die Koordination und die Abstimmung mit den Schulen und bezahlen die Trainer“, so der Präsident des Rotary Clubs, der ausdrücklich den Turnerbund lobt: „Wir sind sehr froh, einen so kompetenten und auch flexiblen Partner zu haben. Der Turnerbund ist uns eine ungemein große Hilfe.“

Im nun zu Ende gehenden Schuljahr wurde „Team 4 Winners“ erstmalig in der Eichelbergschule umgesetzt. „Wir haben viel Handball gespielt“, erklärte Trainerin Weis, die sich bereits auf das nächste Jahr freut. Dann wird in der Rotenfelscher Schule das Angebot sogar noch ausgeweitet und es wird zwei „Teams 4 Winners“ geben: eines für die Dritt- und Viertklässler, und ein neues für Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen. „Als Rotarierinnen und Rotarier wollen wir vor Ort Verantwortung übernehmen und gesellschaftlich wichtige Aufgaben wie Integration aktiv anpacken“, fasst Dunkler zusammen.



Alles Gewinner: Uli Göller (links) und Olaf Dunkler überreichen für den Rotary Club Rastatt-Baden-Baden den Teilnehmern von „Team 4 Winners“ ihre Urkunde. Foto: Gernsbeck

## FREIOLSHEIM



### ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

**Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder**

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222, Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsvorsteher.freiolsheim@googlemail.com

Schwarzwaldhochstraße 31

### TERMINE FREIOLSHEIM

**Freitag, 26. bis Montag, 29. Juli**

Musikfest in Freiolsheim, Mahlberghalle Freiolsheim, Veranstalter: Musikverein Harmonie Freiolsheim

### KIRCHEN FREIOLSHEIM

**Maria Hilf**



**Katholisches Pfarramt Moosbronn**

**Freitag, 26. Juli**

9 Uhr Beichtgelegenheit

9 Uhr Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

**Samstag, 27. Juli**

11 Uhr Wortgottesdienst anl. der Trauung von Emanuel Walzer und Rebucca Walzer, geb. König

**Sonntag, 28. Juli**

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

14 Uhr Taufe von Lenn Morlok

**Dienstag, 30. Juli**

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der FG Freiolsheim/Moosbronn, **Kirche Freiolsheim**

**Mittwoch, 31. Juli**

19 Uhr eucharistische Anbetung

### VEREINE FREIOLSHEIM

#### SC Mahlberg Freiolsheim

**Mountainbike-Treff**

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und



Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochem Zimmermann, Tel. 07204 947240.

#### Musikverein Harmonie Freiolsheim

**Musikfest mit abwechslungsreichem Programm**

Das Zelt steht, der Countdown läuft und die heiße Phase hat begonnen.

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Freiolsheim würden sich freuen, Sie am kommenden Wochenende von Fr., 26. bis Mo., 29. Juli, als Besucher beim traditionellen Musikfest bei der Mahlberghalle in Freiolsheim begrüßen zu dürfen. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet Sie.

Am Freitagabend starten wir um 18 Uhr mit unserem traditionellen Schlachtfest. Freuen Sie sich auf frisch zubereitete Schlachtplatten und zünftige Blasmusik mit unseren Musikfreunden aus Bad Rotenfels und Au im Murgtal. Auch findet an diesem Abend der offizielle Fassanstich mit einem Fass Freibier für alle Festbesucher statt.

Am Samstag weht dann italienisches Flair durch das Festzelt. Um 18 Uhr eröffnet der Musikverein "Harmonie" Freiolsheim musikalisch das Fest, bevor im Anschluss die Tanz-Party-Stimmungs-Band "Two Tops" die Gäste bei freiem Eintritt zum Tanzen und Feiern animieren möchte. Hierzu werden italienische Speisen und Getränke angeboten.

Blasmusik satt heißt es dann am Sonntag ab 11 Uhr. Genießen Sie unsere große Mittagessens-Auswahl und gönnen Sie sich im Anschluss noch ein leckeres Stück Kuchen oder Torte in unserem Cafe. Musikalisch werden Sie unterhalten von den Musikkapellen aus Lautenbach, Schielberg, Burbach, Waldprechtsweier und Malsch.

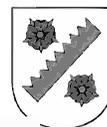
Ab 21 Uhr geht es dann etwas rockiger im Festzelt zu. Die vier Freiolsheimer Jungs von "District4" freuen sich auf ihr Heimspiel beim Musikfest und wollen die Bühne gewaltig rocken. Auch am Montag können Sie wieder Ihren Herd zuhause kalt lassen und Ihr Mittagessen beim Musikverein einnehmen.

Um 14 Uhr findet der traditionelle Brezelsteckenumzug für unsere kleinen Besucher statt und im Anschluss daran gibt es ein buntes Kinderprogramm im Festzelt.

Ab 19 Uhr gibt es Tanz und Unterhaltung mit der Alleinunterhalterin "Christel von der Eifel" und mit der Verlosung der großen Tombola um 20.30 Uhr wollen wir das Festwochenende ausklingen lassen.

Alle anwesenden Besucher können sich über einen Überraschungs-Sonderpreis freuen. Ihr Kommen lohnt sich. Herzliche Einladung an alle.

## HÖRDEN



### AKTUELLES HÖRDEN

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Bauarbeiten für das Projekt 2020 „Verschönerung Ortseingang Süd“ haben nun begonnen. Weitere Informationen folgen in Kürze.

Ihre Ortsvorsteherin Barbara Bender



Foto: Barbara Bender

## ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

**Ortsvorsteherin: Barbara Bender**

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com

Landstraße 43

## KIRCHEN HÖRDEN

**St. Johannes Nepomuk, Hörden**

**Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau**

**E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de**

**Sonntag, 28. Juli**

10.30 Uhr ökum. Gottesdienst im Haus Kast in Hörden

**Mittwoch, 31. Juli**

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

## VEREINE HÖRDEN

### Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

#### Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes montags in der Sporthalle der Grundschule Hörden: Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahren) 18.30 bis 20 Uhr. Infos unter Tel. 07224 1600, [www.fanfarenzug-hoerden.de](http://www.fanfarenzug-hoerden.de), E-Mail: [hallo@fanfarenzug-hoerden.de](mailto:hallo@fanfarenzug-hoerden.de)

### FV Hörden

#### Vorbereitungsphase beim FV Hörden

Frühzeitiger Klassenerhalt in der kommenden Saison, - so die Zielsetzung von Elmar Frühe, dem sportlichen Leiter des FV Hörden. Keine Tiefstapelei, sondern eine realistische Zielsetzung, nachdem der FVH erst am 30. Spieltag der letzten Saison sich den Klassenerhalt sicherte und die Konkurrenz für die kommende Saison teilweise enorm aufgerüstet hat. Auf jeden Fall verspricht die kommende Runde wieder einiges an Spannung und jede Menge Derbies.

Um diese Saison topfit angehen zu können haben Trainer Dirk Thomas und das Betreuerenteam wieder ein umfangreiches Vorbereitungsprogramm zusammengestellt, damit die Truppe erfolgreich im Pokalspiel (So., 4. Aug., 15 Uhr) beim Bezirksligaabsteiger FV Ottersdorf startet.

Die Neuzugänge beim FV Hörden sind: Andreas Schmieder (FC Weisenbach), Yannik Regending (FC Weisenbach), Lars Jukresch (VFR Bischweier), Nico Schmidt (VFR Bischweier), Marco Lorenz (VFR Bischweier), Felipo Jeronimo dos Santos (RW Elchesheim).

Den FVH verlassen haben: Simon Trunz (TSV Loffenau), Stefan Möhrmann (FC Weisenbach) und Andreas Wörner (Karriereende).

Der Saisonauftakt hat es gleich in sich, zum Ligaauftakt am 18. August gastiert der FVH beim letztjährigen Tabellenfünften SV Bietigheim, zum ersten Heimspiel (25. Aug.) empfängt der FVH gleich den Vizemeister und Meisterschaftskandidat FC Obertrot zum Derby und am 3. Spieltag (1. Sept.) spielt die Thomas-Truppe beim Bezirksligaabsteiger VFR Bischweier.

Den ersten Hätetest erwartet den FV Hörden am kommenden



Samstag bei den Stadtmeisterschaften im Rahmen des Sportfestes der Spvgg Ottenau. In der Gruppenphase trifft man ab 17 Uhr auf den FV Bad Rotenfels, VFB Gaggenau 2001 und den FC Weisenbach.

### Narrenzunft Schmalzloch Hörden



#### Jetzt geht es in den Zirkus

Nach der erfolgreichen Seereise mit der MS

Schmalzloch in diesem Jahr steht in der kommenden Kampagne ein Besuch im Zirkus auf dem Programm. Das kündigte Zunftmeister Ruben Schnepf bei der Jahreshauptversammlung der Narrenzunft Schmalzloch Hörden im Clubhaus des Fußballvereins an. Schon jetzt können sich die Zuschauer auf zirzensische Höhepunkte in der Manage freuen. Der Kartenvorverkauf für die Damen- und Herrensitzungen am 24., 25.

und 26. Januar 2020 beginnt am Mi., 13. Nov., um 19 Uhr im Foyer der Flößerhalle.

Die Zunftmeister Ruben Schnepf und Markus Hermann berichteten in der Hauptversammlung rückblickend durchweg von ausgebuchten Kabinen auf dem Hördener Narrenschiff. Die Jahresbilanz: rundum zufrieden. Einziger Wermutstropfen: Das Geschäftsjahr 2018 schloss mit einem Minus, was allerdings ausschließlich auf hohe Investitionen zurückzuführen ist, wie Schatzmeisterin Katrin Heinz in dem von Bernd Knigge verlesenen Kassenbericht feststellte. So gab es Neuanschaffungen im Narrenschopf, die Tanzgarde ist nun komplett mit neuen Uniformen ausgestattet und rund 3.000

Euro steckte die Narrenzunft mit Zustimmung der Stadt auf eigene Rechnung in der Flößerhalle in neue Netzwerkabel, um die Ton- und Livebildqualität weiter zu verbessern.

Geschäftsführer Bernd Kappler freute sich über einen weiteren Mitgliederzuwachs. Mit aktuell 543 Mitgliedern ist ein neuer Höchststand in der Geschichte der Narrenzunft erreicht worden. Bis zum Start der neuen Kampagne wird die überarbeitete Homepage mit zahlreichen optischen und inhaltlichen Verbesserungen online gehen, kündigte der Protokoller an. Weiterhin auf hohem Niveau agiert die Tanzgarde Hörden, wie Sandra Tschan in Vertretung von Gardeleiterin Laura Doll feststellen konnte. 106 Aktive zählen

die fünf Tanzgruppen derzeit. Erinnert wurde in dem Bericht unter anderem an die fulminanten Tanzshows mit 2.000 Zuschauern. Sportlicher Höhepunkt war der 12. Platz bei den Deutschen Meisterschaften des Bund Deutscher Karneval in Braunschweig. Umzugsmarshall Ralf Epp verwies auf einen erfolgreichen Umzug und vor allem darauf, dass das Sicherheitskonzept erneut voll aufgegangen sei.

Anmeldungen für den nächsten Umzug sind bereits jetzt möglich unter [www.schmalzloch.de](http://www.schmalzloch.de). Gut aufgestellt präsentiert sich auch die Vereinsjugend, wie Jugendleiterin Simone Herrmann berichtete. Knapp 100 Mitglieder des Vereins sind jünger als 21 Jahre. In der Jugendversammlung war Laura Borchardt zur stellvertretenden Jugendleiterin gewählt worden, nachdem Annika Schmidt „altershalber“ aus

dem Gremium ausscheiden musste. Weitere Investitionen stehen am Narrenschopf an, wie Timo Flügler berichtete. Nachdem die Zustimmung der Stadt vorliegt, wird die Grünfläche vor der Wagenhalle „grün“ befestigt, um die Parkplatzsituation in der Kanalstraße zu entspannen.

Keinerlei Beanstandungen hatten die Kassenprüfer Sandra Tschan und Michael Schiel, Wahlleiter Thomas Lang sprach von beeindruckenden Zahlen und Ortsvorsteherin Barbara Bender war voll des Lobes und bedankte sich im Auftrag des Ortschaftsrates für das große Engagement. Neu in den Großen Rat sind Patrick Weiß, Gino Karnasch und Fabian Huber aufgenommen worden.

Zu Ehrenelfern sind Reiner Karcher und Dominic Heberle er-

nannt worden. Beide gehören seit 22 Jahren dem Gremium an. Einige kleinere Veränderungen gab es bei den Neuwahlen im Vorstand. Für Werner Bindnagel als Getränkewart rückt Patrick Weiß nach und im Bühnenteam löst Marco Schiel Joachim Huber ab. Alle anderen Posten sind wiedergewählt worden: Zunftmeister Ruben Schnepf, 2. Zunftmeister Markus Herrmann, Protokoller Bernd Kappler, Schatzmeisterin Katrin Heinze, stellvertretender Schatzmeister Bernd Knigge, Timo Flügler (Narrenschopf), Stefan Karcher (Bauteam), Ralf Epp (Umzug), Dominic Heberle (Sitzungsprogramm), Laura Doll (Tanzgarde), Karin Veit (Küche), Rolf Schnepf (Historie), als weitere Beisitzerin Julia Karcher, sowie Enrico Tschan als Vertreter der Fürig Barthel. Kassenprüfer sind im kommenden Jahre Andrea Koch und Michael Schiel. Nach der Jahreshauptversammlung fand, wie seit Jahren üblich, für alle Mitglieder ein Grillfest in familiärer Atmosphäre statt.

## TV Hörden

### Sonntagskaffee im Turnerheim

Am So., 28. Juli, ab 14.30 Uhr öffnet der Turnverein Hörden das Turnerheim beim Sportplatz zum ersten Mal als Sonntagskaffee - "wie früher bei Oma". Es soll ein gemütlicher Kaffeeklatsch mit leckeren, selbstgebackenen Kuchen und Tor-



ten werden, bei dem man dem Alltag mal entfliehen kann und sich mit Gleichgesinnten trifft. Zum Tratschen, Lachen oder einfach nur zum Genießen - ohne Stress und Hektik.

## Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

### Übungsbetrieb

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, [www.schaeferhundeverein-hoerden.de](http://www.schaeferhundeverein-hoerden.de)

## SONSTIGES HÖRDEN

### Museum Haus Kast

### Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: [hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de](mailto:hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de) melden. Homepage: [www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de](http://www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de)

## MICHELBACH



## ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

### Ortsvorsteher: Franz Kowaschik

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr  
Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970  
E-Mail: [ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com](mailto:ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com)  
Otto-Hirth-Straße 18

## TERMINE MICHELBACH

### Freundeskreis SWRK

Am Mi., 7. Aug., radeln wir auf dem "MÖBS"-Radweg durch die Rheinauen. Abfahrt am Detscherparkplatz, 9.30 Uhr. Die leichte, flachverlaufende Radtour ist 44 km lang. Bitte Selbstverpflegung einplanen! Unser Info-Abend findet am Do., 1. Aug., 19.30 Uhr, im Gasthaus "Engel" statt.

## KIRCHEN MICHELBACH

### St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach  
[www.st-michael-michelbach.de](http://www.st-michael-michelbach.de)

### Freitag, 26. Juli

9 Uhr Schülertagesdienst

### Sonntag, 28. Juli

10 Uhr Eucharistiefeier

### Mittwoch, 31. Juli

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Wortgottesfeier "Atem holen"



## KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

### Zeit zum „Atem holen“ in St. Michael

Die Luft ist raus. Immer wieder kommen wir an unsere Grenzen. Dann brauchen wir ein wenig Zeit um durchzuatmen.

Bei unserem Wort-Gottes-Dienst finden wir beim Singen und Beten diese Zeit zum Durchatmen. Herzliche Einladung an alle interessierten Christen. Treffpunkt: Kirche St. Michael in Michelbach am Mi., 31. Juli, um 18.30 Uhr. Ab 18 Uhr gibt es das Angebot des Rosenkranzbetens.

## VEREINE MICHELBACH

### Harmonika-Orchester Michelbach



Der sich seit Jahren verschriebenen jährlichen „Sonntags-Matinee-Tour“ durch sämtliche Gaggenauer Seniorenheime setzte das HOM-Hobby-Akkordeonorchester Michelbach fort. Dabei durften sich diesmal die Hausbewohner/-innen des Oskar-Scherrer-Hauses wieder auf viel „gerne-gehört-Musik“ freuen. Dirigentin Elvira Schimpf und die Aktiven kreierte eine entspannte Sonntagsmorgenstunde, welche durch die Moderation von Günter Herm ergänzt wurde. Dem Wiederkommenswunsch von Heimleiterin Daniela Geisler steht nichts entgegen. Foto: HOM

### Heimatverein Michelbach

#### Stubenabend ausgebucht

Der Stubenabend in Michelbach mit Kameramann Markus Förderer am Mi., 30. Juli, ist ausgebucht. Alle aktuellen Infos immer unter [www.heimatverein-michelbach.de](http://www.heimatverein-michelbach.de)

## Musikverein Michelbach

### Musikalische Ausbildung und Wiedereinstieg

Der Musikverein Michelbach bietet Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau eine umfassende und fundierte musikalische Ausbildung an. Teil der Ausbildung ist - neben dem Erlernen von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen - auch der spätere Einsatz in der Musikkapelle. Zu den möglichen Ausbildungsinstrumenten gehören Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune und Tenorhorn, Holzblasinstrumente wie Klarinette, Saxophon und Querflöte und selbstverständlich auch Schlagzeug/Percussion. Bei Interesse zur musikalischen Ausbildung hilft Holger Nufer unter Tel. 0176 10542293 gerne weiter. Ebenso sind natürlich auch Musikerinnen und Musiker willkommen, welche auf der Suche nach einem Verein für einen Wiedereinstieg sind. Wer sich selbst ein Bild von unserer Kapelle machen und sich über den Verein informieren möchte, ist herzlich zum Besuch einer der Musikproben (i. d. R. freitags ab 19.30 Uhr in der Wiesentalhalle Michelbach) eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Rieger, Tel. 0157 88556540.

## MSC Bernstein Michelbach



Am 20. Juli starteten bei der BADEN-HISTORIK mehrere Teams des MSC Bernstein. Der AC Rheintal als neuer Organisator führte die Teams durch schöne Strecken im sonnigen Schwarzwald. Ergänzend gab es noch Verkehrsfragen und Geschicklichkeitsspiele zu lösen. Den Sieg in der Teamwertung holten sich Andrea und Michael Thoma, Monika und Michael Kraft, Fred Schmeiser mit Alessandro, Chris und Bernhard Hornung sowie Christine Lüddecke und Werner Kühn. Das Team Thoma sicherte sich den 2. Platz in der Gesamtwertung und die Teams Kraft und Hornung holten sich den 1. und 2. Platz in ihrer Klasse. Foto: MSC Bernstein

## Naturfreunde Michelbach

### Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

### Naturfreundehaus

Geöffnet: freitags ab 17 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Auf Anfrage auch an anderen Tagen unter der Woche.

An folgenden Tagen geschlossene Gesellschaften aufgrund Feierlichkeiten: Fr., 26. Juli und So., 28. Juli.

**Sommerpause vom 2. August bis 7. September.** Ab 8. September wieder geöffnet. Weitere Infos unter [www.muellersgrosserwald.de](http://www.muellersgrosserwald.de), Tel. 07225 2230 oder 07222 7838027.

## Seniorenwanderung

Am Mi., 31. Juli, findet eine Seniorenwanderung mit Harald Wolf statt. Treffen um 14 Uhr beim Detscher-Parkplatz. Fahrt zum Parkplatz Schloss Bad Rotenfels. Die Wanderung ab Parkplatz Schloss führt durch das Schloss weiter zum Weiher und durch das Girrachtal hoch zum Krappenlochweg. Zurück geht es dann auf der Murgleiter (Holzklingel) zum Schanzenbergsattel und bergab entweder auf dem Chaisen-Weg oder über den Schanzenberg zur "Schanzenbergstube" zur Einkehr. Nichtwanderer treffen sich um 16.30 Uhr in der "Schanzenbergstube". Info: Harald, Tel. 07225 4475 oder Rudolf, Tel. 07225 73038.

## TV Michelbach

### Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 07225 75687 und Jens Pfister, Tel. 07225 78184.



## VDK Michelbach

### Stammtisch

Am Do., 1. Aug., findet unser nächster Stammtisch im Gasthaus "Bernstein" in Michelbach statt. Beginn ist um 18 Uhr. Partner sind wie immer herzlich willkommen.

## EINRICHTUNGEN MICHELBACH

## Grundschule Michelbach

### Rollerprojekt - erfolgreicher Abschluss

Vier Wochen lang rollte und ratterte es an der Grundschule Michelbach. Der Allgemeine - Deutsche - Fahrrad - Club hatte der Schule im Zeitraum vom 24. Juni bis zum 19. Juli Kindertretroller zur Verfügung gestellt. Im Rahmen des Unterrichts durften die Kinder täglich ihre Wahrnehmung und ihre motorischen Fertigkeiten und Fähigkeiten verfeinern und sich unterschiedlichen Aufgaben und variierenden Parcours stellen.

Am Fr., 19. Juli 2019, endete das Rollerprojekt mit einem großen Abschlussparcours, der alle Raffinessen und Schikanen beinhaltete. Stolz nahmen die Kinder die Urkunde für das erfolgreiche Bestehen des "ROLLER-ABC" entgegen. Wir danken Herrn Rapp und dem ADFC für die Bereitstellung der Roller und der Materialien.



## OBERWEIER



### ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

**Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer**

Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com

Ortsstraße 54

### KIRCHEN OBERWEIER

**St. Johannes**

**Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal,  
Pfarrei St. Johannes Oberweier, [www.vorderes-murgtal.de](http://www.vorderes-murgtal.de)**

**Freitag, 26. Juli**

8.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gottesdienst zum Schuljahresabschluss, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Patrozinium St. Anna Rauental

## SELBACH



### ORTSVERWALTUNG SELBACH

**Ortsvorsteher: Michael Schiel**

Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390

Fax 07225 1839032

E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com

Brunnenstraße 51

### KIRCHEN SELBACH

**St. Nikolaus, Selbach**

**Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau**

**E-Mail: [st.jodok@t-online.de](mailto:st.jodok@t-online.de), [www.kath-hoss.de](http://www.kath-hoss.de)**

**Freitag, 26. Juli**

8.35 Uhr Schulabschlussgottesdienst

**Sonntag, 28. Juli**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

19 Uhr Rosenkranz

**Donnerstag, 1. August**

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Herz-Jesu-Gedenken

### EINRICHTUNGEN SELBACH

#### Eberstein-Grundschule Selbach

**Projektwoche der Ebersteingrundschule**

„Vorhang auf und Manege frei“ war das Motto der Projektwoche der Ebersteingrundschule Selbach. Im Vierjahresturnus ist dank der großzügigen Unterstützung durch den Förderverein

**Sonntag, 28. Juli**

9 Uhr Gemeindegottesdienst, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kollekte für die kirchl. Gebäude, **Oberweier**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte für die kirchl. Gebäude, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, Kollekte für die kirchl. Gebäude, Muggensturm

### VEREINE OBERWEIER

#### Musikverein Eichelberg Oberweier

**Vereinstermine**

Internes Sommergrillfest: Fr., 26. Juli, ab 18 Uhr vor dem Faustballerraum; für Grillgut und kühle Getränke ist wie immer bestens gesorgt, Salatspenden sind willkommen.

50 Jahre MV Hundsbach: So., 28. Juli. Auftritt von 14.30 bis 16.15 Uhr; Dresscode: Poloshirt; Musikfreunde und Fans des Vereins sind jederzeit herzlich willkommen.

Sommerpause: vom 29. Juli bis 9. September. Erste Probe nach der Sommerpause demnach am Di., 10. Sept., von 20 bis 22 Uhr.

der Schule der Zirkus „Mikado“ aus Weinheim zu Gast in Selbach, um den Schülern Zirkuskünste beizubringen. An den beiden ersten Projekttagen stellte Zirkuspädagoge Markus Kohne zunächst die Grundtechniken der verschiedenen Disziplinen vor und die Kinder erhielten die Gelegenheit, sich mit allen Requisiten zu erproben. Daraufhin wimmelte es in der Selbacher Schulturnhalle von fliegenden Tellern, Diabolos und Jonglierbällen, noch etwas wackeligen Einradfahrern und so manchem frustriertem Nachwuchsartisten, wenn es auf dem Drahtseil oder der Laufkugel nicht so recht klappen wollte. Am Ende des zweiten Tages entschied sich jeder Schüler für eine Zirkusnummer, die er bei der großen Aufführung am Ende der Projektwoche präsentieren wollte. Nach vielen Trainingseinheiten verwandelten sich die Ebersteinschüler in Artisten und führten ihr Programm auf. Es wurde unter anderem Tricks von Tellerdrehern, Devil-Sticks- und Diabolo-Spieler, Seilläuferinnen und Einradfahrer präsentiert.



*Dompteuren gelang es, ihre wilden Raubtiere für waghalsige Sprünge durch brennende Reifen zu zähmen.*

*Foto: Ebersteingrundschule Selbach*

## VEREINE SELBACH

### Obst- und Gartenbauverein Selbach

#### Pflegemaßnahmen

Am Sa., 27. Juli, ab 9 Uhr werden Pflegemaßnahmen in der Anlage am Staufenberg Weg durchgeführt. Helfer sind herzlich willkommen.

#### Frühschoppen

Einladung zum Frühschoppen am So., 28. Juli, von 10 bis 12 Uhr in unserer Anlage am Staufenberg Weg. Nichtmitglieder willkommen.

#### Projekt: Die Rote Waldameise auf der Gemarkung Gaggenau

Im Gegensatz zur Kultursteppe verfügt der Kulturwald noch über so viel Potenz, dass hier erstens durch geeignete Mischung des Baumbestandes nach Standort Art und Alter und zweitens durch Wiederanreicherung der vom Menschen ausgerotteten natürlichen Nutznießer der Schadinsekten die Ausgeglichenheit des Lebensraums ohne Beeinträchtigung wirtschaftlicher Interessen wiederhergestellt werden kann. Neben geeigneten Bodenbonitäten und dem Vogelschutz sind die wirkungsvollsten Feinde der Schadinsekten im Reich der Insekten selbst zu finden, wo die Rote Waldameise eine Großmachtstellung einnimmt bzw. einnehmen könnte, wenn sie nicht durch den Mensch bis auf geringe Reste ausgerottet worden wäre. Dabei ist der Schutz wegen der besonderen Lebensverhältnisse der nützlichen Kleinen Roten Waldameise von anhaltender Dauer, während technische oder chemische Bekämpfungsmaßnahmen nur einen Augenblickerfolg darstellen. Die Voraussetzung für einen nachhaltigen Schutz der Roten Waldameise ist die Zählung, die Verortung, und Kartierung der Nester. Regelmäßiges Monitoring der Bestände und deren natürlichen Verbreitung garantieren eine zuverlässige Sicherung. Der Obst- und Garten-

bauverein hat sich der Problematik gestellt. Nach umfangreicher Information der Helfer und technischer Vorbereitung wird am Sa., 7. und Sa., 21. Sept., das Projekt Rote-Waldameise starten. Der Obst- und Gartenbauverein Selbach bittet die Bürger das Projekt zu unterstützen und bekannte Ameisennester mitzuteilen (Ortsbeschreibung oder wenn möglich mit Längen und Breitengrad). E-Mail: info@ogv-selbach-1928.de

### Turnerbund Selbach



#### Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr....

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 Uhr bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Tel. 07225 77101

#### Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Tel. 07225 77101.

#### Eltern- und Kind-Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 - 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Infos bei Marion Hornung, Tel. 07225 72129.

#### Fit for Kids

Das Fit for kids - Turnen findet immer montags in der Turnhalle der Ebersteingrundschule statt. Willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Die Trainingszeiten für Neueinsteiger / jüngere Turner/-innen: 17 - 18 Uhr. Trainingszeiten für die älteren Turner/-innen: 17.30 - 19 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla. Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

## SULZBACH



### KIRCHEN SULZBACH

#### St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau  
st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

#### Freitag, 26. Juli

10.45 Uhr Schulabschlussgottesdienst

#### Sonntag, 28. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier im Anschluss an den Gottesdienst  
10.30 Uhr Taufe von Sophia Plohnke, Karlsruhe

#### Dienstag, 30. Juli

18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

## VEREINE SULZBACH

### Kath. Kirchenchor St. Anna

#### Sommerpause

Die Sänger/-innen des Kirchenchores St. Anna, Sulzbach gehen in ihre wohlverdiente Sommerpause nach dem Patrozinium am vergangenen Sonntag. Die erste Singstunde nach den Ferien findet am Do., 19. Sept., um 19.30 Uhr im Vereinsheim statt. Neue Sänger/-innen sind natürlich herzlich willkommen! Wir weisen

darauf hin, dass in der Sommerferienzeit der Frauenchor auf Grund von Abwesenheit der Sängerinnen und des Dirigenten bei Trauerfeiern auf dem Friedhof und bei Seelenämtern in der Pfarrkirche leider nicht mitwirken kann. Wir bitten hierfür um Verständnis.

### Musikverein Sulzbach

#### Jugend zeigt ihr Können

Am So., 28. Juli, zeigt die Jugend des Musikvereins Sulzbach bei ihrem alljährlichen Vorspielnachmittag ihr Können. Ab 14.30 Uhr präsentiert die Jugend im Vereinsheim bei Einzelvorträgen ihren derzeitigen Ausbildungsstand. Auch die „Kleinen“ der Jugendkapelle (JuKa) werden den Nachmittag musikalisch mitgestalten. Zudem wird die Verleihung des Juniorabzeichens sein. Die Prüfung wird ein Tag zuvor von fünf Jungmusikern abgelegt. Herzlichst sind alle eingeladen die Interesse an der Musik haben bzw. gerne mal hören möchten, was die Jungmusiker so zu bieten haben. Für das leibliche Wohl ist mit gekühlten Getränken sowohl Kaffee und Kuchen gesorgt. Die jungen Musiker wünschen sich reichlich Publikum!

### Schwimmbadverein Sulzbach

#### Geänderte Öffnungszeiten

In der Woche vom 23. Juli bis 1. Aug. öffnet das Bistro in unserem Schwimmbad an den Wochentagen um 14.30 Uhr. Samstag und Sonntag wie gewohnt um 11 Uhr. Das Schwimmbad öffnet weiterhin zu den gewohnten Zeiten. Wir bitten um Ihr Verständnis.